



GEMEINDEBRIEF

Amtliche Mitteilung • Okt./Nov. 2017 • Folge 253/Jg. 47

LE  NDING

Schön, hier zu leben.

www.leonding.at

Krabbelstube und Kindergarten feierlich eröffnet!



Westbahnausbau: Leonding beschließt Vereinbarung

Drittes Stadtfest mit Kirtag war voller Erfolg!

Besinnlicher Advent und Eislaufplatz in Leonding

Zugestellt durch die Post.at, Info.Post

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS MAG. WALTER BRUNNER

Liebe Leondingerinnen, liebe Leondinger!**Westbahntrasse in Leonding**

Anfang des Jahres haben wir in einer Sondersitzung des Gemeinderates eine mit den ÖBB abgesprochene Planung für die Einhausung und Tieferlegung der geplanten Westbahntrasse präsentiert. Nachdem wir vom Gewässerbezirk den Hochwasser-Gefahrenzonenplan erhalten haben, ließen wir überprüfen, ob diese Variante auch wasserbautechnisch machbar ist. Das Ergebnis zeigt, dass der Gefahrenzonenplan keinerlei Hindernis für die Einhausung und Tieferlegung der Trasse darstellt und diese auf jeden Fall errichtet werden kann. Für Leonding ist es unverzichtbar, dass die geplante viergleisige Trasse so gebaut wird, wie es zwischen Stadt und ÖBB abgesprochen wurde.

Das Leondinger Stadtzentrum reicht von der B139 am Harter Plateau bis zur Rufflinger Straße. Das ist auch im Örtlichen Entwicklungskonzept, das wir im Gemeinderat im September beschlossen haben, so dargestellt. Eine Trasse durch das Stadtzentrum würde die Stadt regelrecht zerschneiden und die Weiterentwicklung des Stadtzentrums verhindern. Das darf keinesfalls passieren.

Zwischen Stadt Leonding, Land OÖ und Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) wird noch eine Vereinbarung unterzeichnet, in denen die Voraussetzungen geklärt werden, unter denen die ÖBB die abgesprochene Planung in das UVP-Verfahren einbringen. Eine der Voraussetzungen ist die Finan-

zierung der Mehrkosten für die Einhausung und Tieferlegung in Höhe von 90 Millionen Euro. Diese werden Stadt, Land OÖ und BMVIT gemeinsam, zu je 30 Millionen Euro, tragen. Die Zusagen dafür haben wir bereits erhalten. Die Grundsatzvereinbarung stand in der Sitzung des Gemeinderates Ende September auf der Tagesordnung. Mit dem einstimmigen Beschluss zeigen die Vertreterinnen und Vertreter der Stadt erneut, dass sie hinter diesem Projekt stehen. Nun liegt es bei den Vertretern des Bundes und des Landes, ihre Zusagen auch einzuhalten und die Grundsatzvereinbarung zu unterzeichnen.

Neue Krabbelstube und zusätzlicher Kindergarten

Ende September eröffneten wir die neue Krabbelstube und den neuen Kindergarten in der Hartackerstraße mit einem kleinen Fest. In den neuen Räumlichkeiten werden 89 Kinder in zwei Krabbelstuben- und drei Kindergartengruppen bestens betreut. Krabbelstuben und Kindergärten sind die ersten Bildungseinrichtungen, die Kinder besuchen. In diesem großzügigen Neubau finden Leiterin Agnes Spachinger und ihr Team optimale Rahmenbedingungen für ihre pädagogische Arbeit vor. Für die Kinder ist es der ideale Ort, um Dinge zu erforschen und zu erlernen, die Fantasie anzuregen, zu spielen und erste Freundschaften zu knüpfen.

Ursprünglich sollte die neue Kinderbetreuungseinrichtung

in der Hartackerstraße als Ersatz für den bestehenden Kindergarten, der sich gleich gegenüber befindet, dienen. Nachdem die Nachfrage nach Kindergartenplätzen aber zunehmend steigt, hat der Gemeinderat beschlossen, auch diesen Kindergarten weiterzuführen und somit mehr Plätze anzubieten.

Junge Familien finden in Leonding ein ausgezeichnetes Kinderbetreuungsangebot vor. Das zeigt auch die Bewertung mit der Bestnote „1A“ im Kinderbetreuungsatlas der Arbeiterkammer OÖ, die wir bereits mehrmals hintereinander erhalten haben. Auf dieser hervorragenden Benotung werden wir uns aber nicht ausruhen. Wir treiben unser Ausbauprogramm weiterhin bestmöglich voran und werden die Betreuungsmöglichkeiten in Leonding noch optimaler gestalten.

Frühschoppen, Advent und Eislaufplatz – Freizeitvergnügen im Winter!

Ende 2009 luden die Stadt Leonding und der ORF zu einem gemeinsamen gemütlichen Radio-Frühschoppen in die Kürnberghalle ein. Heuer ist es wieder soweit: Der beliebte Frühschoppen kehrt nach Leonding zurück. Konsulent Walter Egger wird am Sonntag, den 3. Dezember ab 10 Uhr durch den Vormittag führen. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die Stadtkapelle Leonding, die Wechselbassmusikanten, der Männergesangsverein St. Margarethen und der Ansfeldner 5-Gsang.



> bgm@leonding.at

In wenigen Wochen beginnen bereits die ersten Adventveranstaltungen. Auch diesmal haben wir, gemeinsam mit unseren Vereinen, wieder ein vorweihnachtliches Programm zusammengestellt. Den Anfang macht wie immer der Adventmarkt in Doppl-Hart am Samstag, den 2. Dezember. Einen Tag später lädt der Trachtenverein Donautal zu einem besinnlichen Abend in die Stadtpfarrkirche ein. Unser beliebter Adventmarkt am Stadtplatz, im Rathaus und im Atrium findet am zweiten Adventwochenende (9. und 10. Dezember) statt. Im Anschluss wird am Stadtplatz gleich der Eislaufplatz aufgebaut. Zum vierten Mal bieten wir Ihnen heuer die Möglichkeit zum Schlittschuhfahren und Eisstockschießen mitten im Stadtzentrum. Die offizielle Eröffnung findet am Freitag, 15. Dezember um 15 Uhr statt. Der Eislaufplatz ist bis zum Ende der Semesterferien für Sie geöffnet.

Ich freue mich auf Ihren Besuch bei der einen oder anderen Veranstaltung im Winter oder am Eislaufplatz im Stadtzentrum!

Ihr Bürgermeister



Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Leonding, Stadtplatz 1, 4060 Leonding, Tel.: 0732/6878-0, Fax: 0732/6878-998266, www.leonding.at, email:rathaus@leonding.at. F.d.l.v.: Bürgermeister Mag. Walter Brunner, Stadtamtsdirektor Ing. MMag. Heinz Bindeus; Redaktion: Mag. Marlene Siegl; Layout: Layout Service, Semmelweisstr. 70a, 4020 Linz. Fotos, wenn nicht anders angegeben: Rathaus Leonding. Herstellung: Gutenberg Werbering, A.-Grün-Straße 6, 4020 Linz. Beteiligung: Zu 100% im Eigentum der Stadtgemeinde Leonding. Blattlinie: Information amtlichen und allgemeinen Charakters. Auflage: ca. 14.900 Stück. Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

WESTBAHNAUSBAU MIT TIEFERLEGUNG UND EINHAUSUNG

Vereinbarung zwischen Stadt, Land und Bund

Einen Schritt weiter ist die Stadt Leonding bei der Einhausung und Tieferlegung der ÖBB-Westbahntrasse. Im Januar wurde eine zwischen der Stadt und den ÖBB abgesprochene Planung präsentiert. Es handelt sich dabei um eine gemeinsame Vorgehensweise, um einen leistungsfähigen vergleichbaren Ausbau der Westbahnstrecke zu ermöglichen, bei dem die Bedürfnisse der Stadt bestmöglich berücksichtigt werden. Das Leondinger Stadtzentrum, das vom Harter Plateau bis zur Rufflinger Straße reicht, darf dabei nicht zerschnitten und auch die Stadtentwicklung nicht behindert werden. Auf beiden Seiten der Bahntrasse liegen Schulen, Veranstaltungsräumlichkeiten, Sport-, Freizeit- und Einsatzzentren, die zentrale städtische

Funktionen haben.

Nach Vorlage des Hochwasser-Gefahrenzonenplanes durch den Gewässerbezirk musste die neue Planung noch auf die wasserbautechnische Machbarkeit überprüft werden. Die Ergebnisse zeigen auf, dass der Gefahrenzonenplan der Einhausung nicht entgegensteht.

Vereinbarung für Finanzierung

Die Mehrkosten in Höhe von 90 Millionen Euro werden von Bund, Land OÖ und der Stadt zu gleichen Teilen gemeinsam getragen. Die Finanzierungs-beteiligung haben Vertreter des Landes und des Bundes bereits zugesagt und eine Grundsatzvereinbarung ausgearbeitet. Der Leondinger Gemeinderat hat den notwendigen Be-

schluss schon im September gefasst, um diese Vereinbarung zu unterzeichnen. Nun ist es an der Zeit, dass auch das Land OÖ und das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie/ÖBB-Infrastruktur unterzeichnen und ihre Zusagen einhal-

ten. Neben der Finanzierung wird auch vereinbart, dass die ÖBB nach Unterzeichnung der Grundsatzvereinbarung, das Einhausungsprojekt in das UVP-Verfahren einbringen werden. Für die Stadt Leonding ist diese Art und Weise des Westbahnausbaus unverzichtbar.



Bgm. Walter Brunner setzt sich weiterhin vehement für die Einhausung und Tieferlegung der geplanten Bahntrasse ein.

VORAUSSCHAUENDE STADTENTWICKLUNG UNTER ERHALT DER GRÜNFLÄCHEN

Gemeinderat beschließt Änderung Flächenwidmungsplan & ÖEK

Das OÖ Raumordnungsgesetz regelt, dass der Flächenwidmungsplan, bestehend aus dem Örtlichen Entwicklungskonzept (ÖEK) und dem Flächenwidmungsteil, alle fünf Jahre überprüft und alle zehn Jahre überarbeitet werden muss. Mit der Überarbeitung des derzeit gültigen Flächenwidmungsplanes und des Örtlichen Entwicklungskonzeptes wurde das Architekturbüro Lassy beauftragt.

Das ÖEK enthält längerfristige Raumplanungsziele, künftige städtebauliche Entwicklungen werden im überarbeiteten ÖEK bereits dargestellt. Ein Beispiel dafür ist die geplante Einhausung und Tieferlegung der Westbahntrasse. Der Le-

ondinger Gemeinderat legt großes Augenmerk darauf, dass die Grünflächen in unserer Stadt erhalten bleiben. Zukünftig würde Grünland im Ausmaß von lediglich sieben Bauparzellen in Bauland umgewidmet werden.

In seiner Sitzung Ende September hat der Gemeinderat beschlossen, das Vorverfahren des Örtlichen Entwicklungskonzeptes einzuleiten und die Pläne dem Land Oberösterreich vorzulegen. Dieses ist unter folgendem Link verfügbar: www.leonding.at/fileadmin/content/Stadtplanung/OEEK.pdf



Ausschussobmann StR Klaus Gschwendtner (Raumplanung und Verkehr) und Teamleiter Wolfgang Seibert (Stadtplanung) mit dem Örtlichen Entwicklungskonzept.

KONTAKT

Stadt Leonding, Abteilung Stadtplanung und Baurecht
Wolfgang Seibert, Telefon: +43 (0)732 6878-5290, E-Mail: stadtplanung@leonding.at

SPIELPLATZKONZEPT WIRD SUKZESSIVE UMGESETZT

Drei Spielplätze werden 2018 erneuert

Im Jahr 2009 wurde vom Institut für Freiraumplanung ein ganzheitliches Spielplatzkonzept für Leonding ausgearbeitet. In diesem Konzept werden Neugestaltungen und Adaptierungen der öffentlichen Spielplätze vorgeschlagen. Die Stadt Leonding setzt diese seither Schritt für Schritt um. Bei den Neugestaltungen geht es nicht nur darum, dass für großes Vergnügen bei den Kindern gesorgt ist, sondern an erster

Stelle steht deren Sicherheit.

Für 2018 ist vorgesehen, die städtischen Spielplätze in der Nöbauerstraße, der Ederackerstraße und im Kindergarten Larnhauserweg zu erneuern. Davor werden, wie bei den letzten Neugestaltungen auch, Workshops mit den Kindern durchgeführt. So kann herausgefunden werden, welche Bedürfnisse die tatsächlichen Nutzerinnen und Nutzer der Spielflächen haben.



Der Spielplatz in der Ederackerstraße ist einer der drei Spielplätze, die nächstes Jahr erneuert werden sollen.

FACHLICHES WISSEN UND PERSÖNLICHE STÄRKEN

Leonding setzt auf ganzheitliche Lehrlingsausbildung

Die Stadt Leonding ist ein attraktiver Arbeitgeber für 500 Menschen. Ab dem Ausbildungsjahr 2018/19 führt die Stadt eine ganzheitliche Ausbildung bei Lehrlingen ein. Neben Vermittlung und Erwerb von fachlicher Kompetenz wird die Lehre in Leonding durch eine Vielzahl an Förder- und Entwicklungsmöglichkeiten ergänzt. Die Lehrlinge werden zu selbstverantwortlichen, kontaktfreudigen und selbstbestimmten Persönlichkeiten ausgebildet. Den Jugendlichen sollen damit bestmögliche Berufschancen eröffnet werden.

Die Stadt Leonding bietet neben einem strukturierten und hervorragend betreuten Einstieg auch Einblick in verschiedenste Bereiche durch Jobrotation und

das Absolvieren des Lehrlingsdiploms. Auch die Teilnahme am Vorbereitungskurs für die Lehrabschlussprüfung, ein Erste-Hilfe-Grundkurs sowie Prämien für ausgezeichnete Leistungen in der Berufsschule bzw. beim Lehrabschluss runden das Angebot ab. Unterstützung gibt es auch beim Modell „Lehre mit Matura“. Bürgermeister Walter Brunner legt großen Wert darauf, dass die Lehrlinge in Leonding so viele Bereiche wie möglich durchlaufen. „Nur so können wir herausfinden, wo ihre Stärken liegen und in welcher Fachabteilung wir sie nach Abschluss ihrer Ausbildung am besten einsetzen können. Die Jugendlichen werden von Beginn an von Kolleginnen und Kollegen begleitet, damit sie bei

uns schnell Fuß fassen.“

Die Eltern der Jugendlichen werden über die gesamte Lehrzeit miteinbezogen. Neben einer gemeinsamen Auftaktveranstaltung gibt es regelmäßig Entwicklungsgespräche zwischen Lehrlingen, Lehrlingsausbilder/innen und Eltern. Im

Leben von Jugendlichen spielen Gleichaltrige eine wichtige Rolle. Deshalb bekommen alle Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger während der ersten Monate einen Lehrling aus einem höheren Ausbildungsjahr als Peer zur Seite gestellt.



Die Jugendlichen im Rathaus freuen sich bereits über junge Verstärkung.



Die Stadt Leonding trauert um unseren Kollegen in Rente

Alois Schmidhuber

der am Freitag, 6. Oktober 2017 im 85. Lebensjahr von uns gegangen ist.

Alois Schmidhuber war von 1973 bis zu seiner Versetzung in den Ruhestand im Jahr 1990 als Kraftfahrer beim städtischen Wirtschaftshof und in der Sozialabteilung tätig. Wir danken Alois Schmidhuber für seine jahrelange Arbeit für die Stadt Leonding und nehmen in aufrichtiger Wertschätzung Abschied von unserem Kollegen. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.



BESONDERES ENGAGEMENT WIRD GEWÜRDIGT**Mitarbeitererehrung**

Im Rathaus Leonding fanden im September Ehrungen für verdiente Kolleginnen und Kollegen statt. Honoriert wurden Dienstjubiläen, eine mit Auszeichnung bestandene Lehrabschlussprüfung und ein abgeschlossenes Studium. Außerdem verabschiedeten Bürgermeister Walter Brunner, Stadtdirektor Heinz Bindeus und Personalvertreter Alexander Selos vier Kolleginnen und Kollegen in die wohlverdiente Pension.

Im Rahmen des Ideenmanagements brachten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt interessante Vorschläge ein, um die Abläufe im Rathaus noch optimaler zu gestalten. Die vielversprechendsten Ideen wurden ebenfalls gewürdigt.

Bilder rechts und unten: Im September wurden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Leonding für Pensionierungen, Dienstjubiläen, Aus- und Weiterbildungen sowie für gute Ideen, um Abläufe im Rathaus zu optimieren, gewürdigt.

**ANALYSE DER GEMEINDESTRASSEN****2017 werden noch acht Straßen saniert**

Gemeinsam mit einem Büro für Verkehrswesen und Infrastrukturanalyse führt die Stadt Leonding seit Sommer 2015 eine Analyse der Gemeindestraßen durch. Zusätzlich dazu wurden Geh- und Radwege neben Verkehrsstraßen, jene Güterwege, die in den Zuständigkeitsbereich der Stadt fallen, sowie bauliche Anlagen im Verkehr (z.B. Stützmauern oder Brücken), auf deren Beschaffenheit, Fahrkomfort und

Schäden untersucht. Auf Basis der Ergebnisse dieser unabhängigen Analyse erarbeiteten die Straßenverwaltung und der Infrastrukturausschuss ein Sanierungsprogramm für die kommenden Jahre.

Der Zustand des Leondinger Straßennetzes ist sehr gut. Um dieses hohe Niveau halten zu können, müssen die Straßen natürlich auch in den kommenden Jahren durch kontinuierliche Maßnahmen weiter

in Stand gesetzt werden.

In seiner Sitzung Ende September beschloss der Gemeinderat, heuer noch acht Straßen zu sanieren. Im Herbst wird mit den Arbeiten auf der Burgwall-, Seilmayr- und Holzheimerstraße sowie am Larnhauser-, Kramlehner-, Niederberger- und Rotkreuzweg sowie der Verbindungsweg zwischen den Ortschaften Jetzing und Reith begonnen.



Der Rotkreuzweg ist eine der acht Straßen, die heuer noch am Sanierungsplan stehen.



Die Stadt Leonding trauert um unsere Kollegin

Nora Hofer

die am Sonntag, 15. Oktober nach kurzer Krankheit im Alter von 71 Jahren von uns gegangen ist. Nora Hofer hat fünfzehn Jahre lang in der Tagesheimstätte Holzheim für unsere Seniorinnen und Senioren mitgearbeitet. Wir danken Nora Hofer für ihre Unterstützung und nehmen in aufrichtiger Wertschätzung Abschied von unserer Kollegin. Ihr Andenken werden wir stets in Ehren halten.



BLITZLICHTER**Verkehrsberuhigung vor Kindergarten**

Vor Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen gilt für alle Verkehrsteilnehmenden besondere Vorsicht. Damit Autofahrerinnen und -fahrer auch vor dem Kindergarten St. Isidor künftig langsamer fahren, wurden vor der Einfahrt zum Kindergarten in der Georg-Erber-Straße zwei Verkehrsschwellen errichtet. Wir ersuchen Sie, vor allen EKIZen, Krabbelstuben, Kindergärten, Horten und Schulen besonders achtsam zu fahren!

Neuer Geh- und Radweg

Letztes Jahr wurden im Dallingerfeld von der LEWOG neue Wohnungen errichtet. Damit die Bewohnerinnen und Bewohner schnell zur Bushaltestelle Hainzenbachstraße gelangen, wurde hier ein Geh- und Radweg errichtet. Außerdem wurde ein Abschnitt des Gehweges in der Dallinger Straße abgesenkt, um den Radfahrerinnen- und Radfahrern das Auffahren zu erleichtern.

FAHRBAHNTEILER VOR DER TAGESHEIMSTÄTTE UNTERGAUMBERG**Querungshilfe errichtet**

Für Fußgängerinnen und Fußgänger war aufgrund der Verkehrssituation in der Rottmayrstraße das Überqueren der Straße auf Höhe der Tagesheimstätte Untergaumberg nicht ganz ungefährlich. Im Zusammenspiel zwischen Bürgerinitiative, Stadt Leonding und der zuständigen Bezirkshauptmannschaft Linz-Land ist es gelungen, für die Bürgerinnen und Bürger eine sichere Lösung zu finden und eine Querungshilfe zu errichten. Dafür mussten die Straße verbreitert und der Gehsteig angepasst werden. Außerdem wurde die Haltestelle der Linz AG Linie 191 in den Bereich der Querungshilfe gelegt.



Obmann des Infrastrukturausschusses StR Thomas Neidl beim neuen Fahrbahnteiler vor der Tagesheimstätte Untergaumberg.

BAUARBEITEN BEREITS ABGESCHLOSSEN**Neue Grundbachbrücke**

Die neue Grundbachbrücke in der Limesstraße ist nun fertig gestellt. Die bestehende Brücke wurde abgerissen und durch eine Neue ersetzt. Die Stadt Leonding investierte rund 220.000 Euro in die neue Brücke über den Grundbach, um sie wieder an den Stand der Technik anzupassen. Die Grundbachbrücke ist eine wichtige Verkehrsverbindung, um vom Harter Plateau nach Reith zu gelangen.

Die Bauarbeiten wurden so organisiert, dass keine Umleitung der Buslinie 191 notwendig war.

**Bestattung der Stadt Leonding sucht dringend Trägerpersonal!**

Diese fallweise Beschäftigung ist besonders für Studierende und Pensionierte geeignet, die körperlich fit und zeitlich flexibel sind. Interessierte melden sich bitte unter der Telefonnummer +43 (0)732 67 08 14 oder +43 (0) 650 636 5 200. Verdienst pro Begräbnis oder Verabschiedung: innerhalb von Leonding 18 Euro netto, außerhalb von Leonding 20,50 Euro netto. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bestattung der Stadt Leonding

Michaelsbergstraße 16, 4060 Leonding, Bürozeiten: Mo-Do: 7.30-12 und 12.30-14.30 Uhr, Fr: 7.30-11.30 Uhr

GASTRONOMISCHES ANGEBOT KANN SICH SEHEN LASSEN

Kulinarisch gut

Das sogenannte „Wirtesterben“ ist seit einiger Zeit in aller Munde. Die Auflagen für Gastbetriebe sind zunehmend schwieriger zu erfüllen. Rauchverbot, die Allergeninformationsverordnung oder die Registrierkassenpflicht stellen viele Wirte vor bürokratische und finanzielle Herausforderungen, einige müssen ihre Gaststätten deshalb sogar schließen.

Gastronomiebetriebe sind für das gesellschaftliche Leben sehr wichtig, sie sind ein gern besuchter Treffpunkt für Familien und Freunde und auch viele Vereine kommen regelmäßig in Gaststätten zusammen. In Leonding gibt es einen guten Mix aus Mostheurigen, Traditionsgasthäusern, Restaurants, Bäckereien und Konditoreien, Bars und Imbissstuben, die ihre Gäste mit einheimischen Spezialitäten, Snacks oder exotischen Speisen verwöhnen.

Trotz schwieriger Bedingungen gelingt es in Leonding, das kulinarische Angebot weiter auszubauen. Aktuelle Beispiele sind die **anstehenden Neueröffnungen** des ehemaligen Stadtwirts durch einen renommierten italienischen Betreiber und das Thai Restaurant im Stadtcafé. Dort konnte die Stadt Leonding mit Maleewan Fuchs eine Pächte-

rin finden, die sich in Linz mit ihrem kleinen Thai-Lokal bereits einen Namen in der Gastronomieszene gemacht hat. Über den notwendigen Umbau, um im ehemaligen Stadtcafé ein Restaurant eröffnen zu können, hat der Gemeinderat bereits abgestimmt. In wenigen Monaten wird Maleewan Fuchs im neuen Restaurant im Atrium des Rathauses selbst gemachte Currypasten, frische Gemüse- und Fleischgerichte und andere thailändische Spezialitäten anbieten.

Ebenfalls neu im Atrium ist die Bar „Bata2“, die Anfang September eröffnet hat. Dort erfüllen Tanja Wimmer und Sebastian Reiter die Getränkewünsche ihrer Gäste mit ausgesuchten Weinen bis hin zu geschmackvollen Longdrinks. Gegen den kleinen Hunger gibt es geschmackvolle Snacks, bei denen besonders auf Regionalität und Qualität geachtet wird. Regelmäßige Live-Musik und Vinyl-Nights werden in Zukunft für besondere Stimmung sorgen.

Auf die Leondingerinnen und Leondinger wartet noch eine weitere Veränderung im Stadtzentrum. Während Ali Sarikaya seine Imbisse derzeit noch im kleinen Stüberl in der Mayrhansenstraße zubereitet, plant er bereits seinen Umzug in das frühere Lokal des



Foto: cityfoto.at/w.skledar

Anfang September öffnete das BATA2 im Atrium.

Modegeschäfts Tagwerker am Stadtplatz. Dort wird es in Zukunft mehr gemütliche Sitzmöglichkeiten geben und es werden einige neue Speisen auf der Karte stehen.

Die neuen Gastbetriebe werden das attraktive und umfangreiche kulinarische Angebot des Rathauswirts, der Fleischerei Derntl, der Bäckerei Huber, der Konditorei Schwarz, des Backstüberls und der Michaeli Stubn im Stadtzentrum bestens ergänzen.

In Leonding lässt es sich aber nicht nur im Zentrum gemütlich verweilen, sondern auch die Pächter im Veranstaltungszentrum Doppl:Punkt und in der Freizeitanlage lassen sich immer wieder Neues einfallen. Im „Genusspunkt“ in Doppl-Hart und im Restaurant Kürnberghalle werden geschmackvolle Mittagsmenus und abwechslungsreiche Speisen à la carte angeboten. Für

Urlaubsstimmung, leckere Drinks und Imbisse im Freibad und im Panorama Wellness Center sorgen die Betreiber des „Sonnendeck“.

Einige Leondinger Gasthäuser bestehen schon viele Jahre und können auf eine lange Tradition zurückblicken. Dazu gehören zum Beispiel der Alhartinger Hof, der Kremstaler Hof, die Gasthöfe Hummer, Niederberger und Schoffpaur oder die Mostheurigen Rathwieser, Mayr im Imberg, Schneiderbauer oder Eichhorn, die traditionelle österreichische Gerichte und Jause anbieten. Diese Aufzählung ist natürlich nicht vollständig, das Gastronomieangebot in Leonding ist sehr groß und wird nicht nur von Leondingerinnen und Leondingern, sondern auch von Besucherinnen und Besuchern aus anderen Gemeinden sehr gut angenommen.

Wochenmarkt

Samstags sind regionale Schmankerl am beliebten Wochenmarkt erhältlich. Die vorwiegend aus Leonding stammenden Anbieterinnen und Anbieter verkaufen frisches Obst und Gemüse und

viele andere hausgemachte Erzeugnisse. Der Wochenmarkt findet jeden Samstag (außer an gesetzlichen Feiertagen) von 7 bis 12 Uhr am Stadtplatz und im Winter im Atrium statt. Wer auch während der Woche nicht auf die frischen regionalen Produkte

verzichten möchte, wird in den Hofläden und an den Verkaufsständen einiger Leondinger Landwirte fündig.

Bild rechts: Frische Produkte aus Leonding gibt es jeden Samstag am Wochenmarkt.



RINGELSPIELE, KONZERTE UND EIN BUNTES RAHMENPROGRAMM

Drittes Leondinger Stadtfest war voller Erfolg

Am letzten Ferienwochenende feierten tausende Besucherinnen und Besucher das dritte Leondinger Stadtfest mit Kirtag. Am Stadtplatz, in der Mayrhansen- und in der Michaelsbergstraße wurde von Autodrom, Ringelspielen, Spielestationen bis hin zum Kinderschminken oder Rieseenseifenblasen ein vielfältiges Programm geboten. Auch das kulinarische Angebot der Leondinger Gastronome, Vereine und Landwirte ließ keine Wünsche offen.

Eröffnet wurde das Festwochenende mit einem Bieranstich vom Leondinger Michaeli Bräu durch Bürgermeister Walter Brunner, gefolgt von beeindruckenden Auftritten des Schalmeienzugs und der Jugendgarde der Faschingsgilde Ei-Li-Scho sowie der Kunstturnerinnen des DALZ. Moderator Dieter Witzany führte drei Tage lang auf der Festbühne am Stadtplatz durch das Programm, das von Mitgliedern der Vereine ASKÖ Judo Leonding, Sportunion Leonding, ÖTB Leonding, dem Männergesangsverein St. Margare-



Nach einem gelungenen Bieranstich startete das dreitägige Stadtfest.

then und dem Trachtenverein Donautal mitgestaltet wurde. Die Blaulichtorganisationen simulierten bei ihren Vorführungen sehr realitätsnah einen Autounfall, die Gaumberger Freunde der Feuerwehr stellten ihre Oldtimer zur Schau und die Kuerenberger Ritter schlüpfen in ihre Kostüme.

Open-Air-Konzerte

Freitagabend begeisterte die achtköpfige Band Guat drauf

mit bekannten nationalen und internationalen Hits das Publikum. Nachdem am Samstagnachmittag die Trattnachtaler mit Musik, Witz und Charme unterhielten, brachten am Abend die jungen oberösterreichischen Musiker von The Grandmas die Tanzfläche zum Kochen. Für die Kleinen und Junggebliebenen gab es ein musikalisches Mitmachprogramm, bei dem, gemeinsam mit den Musikpädagogen der

Kinders Soundkistin, zu einem eigens kreierten Leonding-Lied gesungen und getanzt wurde.

Familien- und Gesundheitstag

Mit dem kostenlosen Familienfrühstück und einem lustigen Kasperltheater startete am Sonntag der Familien- und Gesundheitstag. Im Rathaus ließen sich die Besucherinnen und Besucher über ver-



Vbgm. Sabine Naderer-Jelinek (Kinder, Jugend und Familie) und Vbgm. Michael Täubel (Sport und Gesundheit) eröffneten gemeinsam mit Gemeindereferentin LR Birgit Gerstorfer am Sonntag den Familien- und Gesundheitstag.



Wer sich einmal richtig durchschütteln lassen wollte, war beim Tagada genau richtig.

schiedenste Gesundheitsthemen beraten, führten Tests durch, genossen vitaminreiche Speisen und Getränke oder entspannten sich bei einer Massage. Am Stadtplatz verbrachten die Gäste beim Frühschoppen mit dem Edelmetall Brass Quartett einen gemütlichen Nachmittag und

ließen das Festwochenende beim bunten Luftballonstart ausklingen.

Auch Bundesminister Alois Stöger sowie Vertreter der Bundes- und Landespolitik, wie die Landesrätinnen Birgit Gerstorfer und Christine Haberlander, die Nationalratsabgeordneten Hermann Krist und

Philipp Schrangl sowie der Landtagsabgeordnete Severin Mayr waren von dem vielfältigen Programm für Jung und Alt begeistert.

„Unser drittes Stadtfest war ein voller Erfolg! Die mitwirkenden Vereine aus Leonding, die Wirte, Gewerbetreibenden und Landwirte sorgten mit

den Schaustellern und Vergnügungsbetrieben für einen Kirtag in familiärer Atmosphäre. Die vielen Besucher waren begeistert! Danke an alle!“, freut sich Bürgermeister Walter Brunner über das gelungene Stadtfest.



Kinders Soundkistin kreierten ein Leonding-Kinderlied, das sie am Sonntag gemeinsam mit den kleinsten Gästen am Stadtplatz zum Besten gaben.



Gesund in den Tag mit dem Familienfrühstück im Atrium.



„Guat drauf“ - der Name ist bei der achtköpfigen Band Programm!



Das Dancing Fly in der Mayrhansenstraße fand bei den Kindern großen Anklang.



Die Leondinger Blaulichtorganisationen gaben mit einer sehr realitätsnahen Nachstellung eines Autounfalls Einblicke in ihre Tätigkeit.



Twister, Vier gewinnt und Kegeln in XXL-Größe in der Michaelsbergstraße.



Samstagabend heizten The Grandmas dem Publikum mit Partyhits und Coversongs so richtig ein...



... und brachten die Tanzfläche zum Kochen!



Auf der Gesundheitsstraße im Rathaus konnten sich die Gäste bei Expertinnen und Experten aus verschiedensten medizinischen Bereichen informieren und Verschiedenes ausprobieren.



Das Stadtfest bot ein umfangreiches Programm für die ganze Familie.



Eine Hüpfburg zum Austoben im Michaelipark.



Am Stadtplatz tummelten sich Schausteller, Gastronomiebetriebe, Vereine, Landwirte und natürlich viele Kirtagsliebhaberinnen und -liebhaber.



Für die Mutigen unter den Besucherinnen und Besuchern bot das Round up großen Spaßfaktor.

Herzlichen Dank an alle Gäste, Schausteller, Vereine, Landwirte, Gewerbetreibende, Gastronome, Einsatzkräfte sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Weitere Bilder stehen in drei Galerien auf www.cityfoto.at zur Verfügung.

EISSPORT IN BESONDEREM AMBIENTE

Kufe schleifen, fertig, los!

Bereits zum vierten Mal stellt die Stadt Leonding kommenden Winter einen Eislaufplatz mitten im Stadtzentrum zur Verfügung. Von Freitag, 15. Dezember bis Samstag, 24. Februar können Eissportbegeisterte den fast 500 Quadratmeter großen Platz zum Schlittschuhfahren und Eis-



In wenigen Wochen startet in Leonding die Eissportsaison.



Über den Eislaufplatz im Stadtzentrum wird heuer wieder die eine oder andere Kunstfigur gedreht.

stockschießen nutzen. Für Familien ist das eine hervorragende Freizeitmöglichkeit, vor allem in den Weihnachts- und Semesterferien. Das Eislaufen und der Schlittschuhverleih sind kostenlos, Eisstockschießen können die Bahnen zu ausgewählten Zeiten gegen ein geringes Entgelt reservieren.

▼ TERMINE

Fr, 15. Dezember, 15 Uhr: Offizielle Eröffnung mit Eiskunstläuferinnen des USC Traun

Fr, 5. Januar, 16 Uhr: Schautraining der U9 des EHC LIWEST Black Wings Linz

Sa, 20. Januar, 15 Uhr: Autogrammstunde mit Spielern des EHC LIWEST Black Wings Linz

Fr, 16. Februar, 18.30-21.30 Uhr: Radio OÖ Eisdisco mit DJ Dennis Bankowsky

▼ ÖFFNUNGSZEITEN

EISLAUFEN:

Mo, Fr, So: 10-20 Uhr

Di, Mi, Sa: 10-17 Uhr

Do: 13-20 Uhr

EISSTOCKSCHIESSEN:

Di, Mi, Sa: 18-21 Uhr

Do: 9-12 Uhr

Zum Eisstockschießen ist eine Reservierung erforderlich! Es sind noch keine Reservierungen möglich. Nähere Informationen werden auf der Homepage www.leonding.at bekanntgegeben.

FEIERTAGE:

EISLAUFEN:

So, 24.12.: 9-15 Uhr

Mo, 25.12. und Di, 26.12.: 10-17 Uhr

Di, 31.12. und Mi, 1.1.: 10-17 Uhr

Sa, 6.1.: 10-20 Uhr

EISSTOCKSCHIESSEN:

Di, 26.11. und Sa, 6.1.: kein Eisstock

GEWINNSPIEL am Eislaufplatz Leonding

LEONDING
Schön, hier zu leben.



Gewinne tolle EHC LIWEST BLACK WINGS Fanartikel:

1. Preis: 1 signierte Dress
2. Preis: 1 signierter Schläger
3. Preis: 2 signierter Kalender

SO GEHT'S: Gewinnkarte ausfüllen und am **Samstag, 20. Januar um 15 Uhr** bei der Autogrammstunde der Spieler des EHC LIWEST BLACK WINGS abgeben.

Keine Barablöse möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Pro Person/Familie nur ein Gewinn möglich. Die Gewinner werden telefonisch oder per E-Mail verständigt (Telefonnummer und E-Mail angeben!)

Name

Anschrift

Telefonnummer

E-Mail

KINDER GESTALTEN KREISVERKEHR

Neues aus dem Wirtschaftshof



Die Landschaftsgartenpartie des städtischen Wirtschaftshofes haucht den Kreisverkehren in unserer Stadt mit saisonalen Pflanzen immer wieder neues Leben ein. Beim Kreisverkehr Paschingerstraße gibt es in den nächsten Wochen ganz besondere Überraschungen. Der Kreisverkehr wird in der Vorweihnachtszeit zu einem

speziellen Adventkalender. Dazu wird jeden Tag eine Figur, die von den Tischlern des Wirtschaftshof gestaltet und den Kindern aus Leondinger Krabbelstuben, Kindergärten, Horten und Ganztagschulen verziert werden, aufgestellt. Jetzt heißt es gespannt sein, wie die Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen werden.

Thermische Unkrautvernichtung

Das Unkrautvernichtungsmittel Glyphosat ist derzeit in



Der Kreisverkehr in der Paschinger Straße verwandelt sich im Dezember in einen Adventkalender.



Foto: Keckex

aller Munde. Im städtischen Wirtschaftshof wird seit vielen Jahren **kein Glyphosat** eingesetzt. Das Unkraut wird entweder händisch, mit der Motorsense oder mit einem Unkrautbesen entfernt. Zusätzlich dazu schafft die Stadt Leonding heuer noch ein Gerät zur thermischen Unkrautvernichtung an. Dabei wird reines Wasser mit einem Heißdampfzeuger auf ein

bis zu 140 °C heißes Wasserdampfgemisch erhitzt, das jeweils zur Hälfte aus Dampf und Wasser besteht. Der Dampf hat die Aufgabe, den Boden keimfrei zu machen und die Oberfläche anzuwärmen, sodass das Wasser nicht abkühlt und dadurch leichter und mit entsprechend heißer Temperatur zu der im Boden befindlichen Wurzel gelangt.

WOHNEN AM STADTPARK LEONDING

36 Wohnungen feierlich übergeben

Ende September wurden im Zuge einer feierlichen Schlüsselübergabe 36 Mietwohnungen der WAG in der Parkstraße an die Bewohnerinnen und Bewohner übergeben.

In Summe wurden von der WAG an diesem Standort 98 Wohnungen errichtet: 23 in Eigentum und 75 in Miete. Die Wohnungen sind in Niedrigenergiebauweise errichtet. Geheizt wird mittels Fernwärme, das Warmwasser wird umweltfreundlich durch Solarkollektoren am Dach er-

zeugt. Eine Wohnraumlüftung sorgt für die Frischluftzufuhr und verbessert die Energieeffizienz.

Der gesamte Außenbereich und die Wohnungszugänge sind barrierefrei gestaltet. Die vom Land Oberösterreich geförderten Wohnungen verfügen über eine sehr gute Raumaufteilung, Eigengärten bzw. Loggien und Tiefgaragenabstellplätze.

Das Wohngebiet am Harter Plateau hat sich in den letzten Jahren stark entwickelt



Ende September erhielten die Mieterinnen und Mieter der neuen Wohnungen in der Parkstraße ihre Schlüssel.

und zeichnet sich durch die optimale Infrastruktur und die ruhige Grünlage aus. Schulen, Kindergärten, Einkaufs- und

Freizeitmöglichkeiten sowie öffentliche Verkehrsmittel liegen in unmittelbarer Nähe.

WOHNUNGSÜBERGABE

Schlüssel für Wohnungen in der Tattenbachstraße

Ende Oktober erhielten die Mieterinnen und Mieter der neuen Wohnungen der gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Familie in der Tattenbachstraße ihre Schlüssel. 60 wohnbaufördernde Mietwohnungen in Niedrigstenergiebauweise wurden von Vorstand Reinhold

Pirklbauer sowie Vertretern der Stadt Leonding übergeben. Die Wohnungen wurden in ländlicher Umgebung mit optimaler Infrastruktur in unmittelbarer Nähe errichtet. Öffentliche Verkehrsmittel, Schulen, Sportanlagen und eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten befinden sich direkt vor Ort.



Mitte Oktober wurden den Mieterinnen und Mietern die Schlüssel für ihre neue Wohnung in der Tattenbachstraße übergeben.

TOUCHSCREEN-AUTOMATEN IN LEONDING

Fahrscheinautomaten erneuert

Im September wurde die Erneuerung der Fahrscheinautomaten an den Bus- und Straßenbahnhaltstellen in Leonding abgeschlossen. Die Linz Linien investierten rund 1.022.000 Euro und stellten 45 Touchscreen-Fahrscheinautomaten mit neuestem Stand der

Technik und drei Entwerfer auf. Die Stadt Leonding investiert jährlich rund 1,8 Millionen Euro in den öffentlichen Verkehr um ihren Bürgerinnen und Bürgern ein Höchstmaß an Mobilität zu bieten bzw. den Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel zu erleichtern. Die Linz Linien sind

ein geschätzter und verlässlicher Partner bei der Erfüllung dieser Aufgaben. Aufgrund der Leondinger Beiträge an den Verkehrsverbund können in der Kernzone auch alle anderen Linien mit nur einem Ticket genutzt werden.



Bild rechts: In Leonding wurden 45 neue Fahrscheinautomaten aufgestellt.

KONTAKT

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen rund um Betriebsansiedlung bzw. Betriebserweiterung:

Susanne Steckerl (Standortmarketing)

Stadt Leonding, Stadtplatz 1, 4060 Leonding, Tel: +43 (0)732 6878 8329

Mobil: +43 (0)664 83 39 678, E-Mail: susanne.steckerl@leonding.at



UNTERNEHMENSAKTIVITÄTEN IN OBERÖSTERREICH WERDEN IN LEONDING GEBÜNDELT

TÜV AUSTRIA Group: Neuer Standort in Leonding

Der Mitte Oktober eröffnete neue Standort der TÜV AUSTRIA Group in der Wiener Bundesstraße 8 ist nunmehr Kompetenzzentrum für technische Sicherheitsdienstleistungen, Qualitätsmanagement, Aus- und Weiterbildung, Prüfung und Inspektion sowie Industrial Services. Das TÜV AUST-

RIA Prüfzentrum in Thalheim bei Wels wird, ebenso wie die unternehmenseigene Schreiner Consulting, am Standort Leonding wichtiger integrativer Teil der Neuaufstellung der Unternehmensgruppe in Oberösterreich. Die Werkstoffprüfung samt dem größten und modernsten Strahlenan-

wendungsraum in Österreich bleibt weiterhin am Standort in Steinhaus.

Bild rechts: VbGm. Sabine Naderer-Jelinek und Vorstandsvorsitzender Stefan Haas eröffneten das neue Kompetenzzentrum der TÜV Austria Group in Leonding.



UNBEMANNTE LUFTFAHRZEUGE

Bewilligung für Drohnen

Unbemannte Luftfahrzeuge, auch als „Drohnen“ bezeichnet, erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Dabei ist zu beachten, dass unbemannte Luftfahrzeuge der Klasse 1 gemäß § 24f Luftfahrtgesetz nur mit Bewilligung der Austro Control GmbH betrieben werden dürfen.

Als „Drohne“ ist das Gerät zu klassifizieren, wenn es gegen Entgelt/gewerblich oder nicht ausschließlich zum Zwecke des Fluges selbst, sondern z.B. für Foto- oder Filmaufnahmen, betrieben wird. Sobald also die Kamera am Gerät eingeschaltet ist und Fotos oder Videoaufnahmen angefertigt werden, ist eine Bewilligung gesetzlich vorgeschrieben. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Aufnahmen gewerblich oder privat erstellt

werden oder ob die Aufnahmen an Dritte weitergegeben oder veröffentlicht werden.

Auch der Betrieb in einem Umkreis von mehr als 500 Metern ist bewilligungspflichtig. Zu beachten ist, dass zu jedem Zeitpunkt eine direkte Sichtverbindung (ohne technische Hilfsmittel) zum Piloten bestehen muss. Der Betrieb mittels Videobrille („first person view“ – FPV) ist daher nur zulässig, wenn ein zusätzlicher Beobachter hinzugezogen wird, welcher in die Steuerung jederzeit eingreifen kann und als verantwortlicher Pilot gilt.

Informationen zur Bewilligung und zum Betrieb von unbemannten Luftfahrzeugen sind auf der Homepage der Austro Control www.austrocontrol.at abrufbar.



Für den Betrieb von Drohnen ist eine Bewilligung notwendig.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Betrieb ohne Bewilligung gemäß § 169 Luftfahrtgesetz eine Verwaltungsübertretung darstellt, die von der zuständigen Verwaltungsstrafbehörde mit Geldstrafen bis zu 22.000 Euro geahndet werden kann.

UMBAUARBEITEN ABGESCHLOSSEN

Peugeot Leonding feiert Geburtstag

Anfang Oktober fand die Neueröffnung von Peugeot in der Plateastraße statt. Die Umbauarbeiten sind abgeschlossen und das Autohaus erstrahlt zu seinem zehnjährigen Jubiläum in neuem Glanz.

Am Standort Leonding wird nunmehr auch die Partnerschaft zwischen Peugeot und Suzuki verstärkt, das zeigt

sich durch einen kürzlich abgeschlossenen Suzuki-Werstattvertrag.

Wir gratulieren Standortleiter Clemens Gradischnig und seinem Team zum zehnjährigen Jubiläum!

V.l.n.r.: Vbgm. Franz Bäck, Peugeot Geschäftsführer Clemens Gradischnig, Bgm. Walter Brunner, StR Peter Hametner und StR Klaus Gschwendtner bei der Neueröffnung.



GRÜNDERWORKSHOP DER WKO LINZ-LAND

Gründlich beraten, erfolgreich starten!

Damit die eigene Selbständigkeit zur Erfolgsstory wird, ist eine gute Gründungsvorbereitung das Um und Auf. Bei der Gründung eines Unternehmens bietet die WKO Linz-Land daher einmal im Monat einen Workshop an, um Fragen, zu Gewerbe, Steuern, soziale Absicherung bis hin zum Erstellen eines Businessplans, zu beantworten.

Im Herbst bietet die WKO Linz-Land fol-

gende Gründer-Workshop Termine an:

- Mi, 15. November 2017 14-17 Uhr
- Mi, 13. Dezember 2017 14-17 Uhr

Die Workshops finden in der WKO Oberösterreich, Hessenplatz 3, 4020 Linz statt. Die Teilnahme ist kostenlos! Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 05-90909 oder per E-Mail an: sc.veranstaltung@wkoee.at ist erforderlich.



AUSZEICHNUNG FÜR ERWIN LANDSIEDL**Leondinger ist Sport-Konsulent**

Als Anerkennung und Dank für ihren langjährigen, engagierten Einsatz für den Sport in Oberösterreich zeichnete Landeshauptmann-Stellvertreter Michael Strugl Persönlichkeiten des Sportlandes OÖ mit dem Titel „Konsulent/in der Oö. Landesregierung für das Sportwesen“ aus, darunter auch Erwin Landsiedl aus Leonding. Erwin Landsiedl ist bereits seit mehr als 50 Jahren im oberösterreichischen Basketballsport aktiv, davon 45 Jahre als Schieds-

richter im OÖ. Basketballverband. Als Trainer beim ABC Linz und Nachwuchs-Referent beim OÖ. Basketballverband setzte er sich besonders für junge Sportler ein. Lange Zeit fungierte der Leondinger als Obmann beim ASKÖ Basketballclub Linz, wo er ebenso besonderes Augenmerk auf die Nachwuchsarbeit legte. Wir gratulieren Erwin Landsiedl herzlich zur Auszeichnung!



Foto: Land OÖ

Erwin Landsiedl (Mitte) aus Leonding wurde zum Sport-Konsulent ernannt.

PREIS FÜR AUSSERGEWÖHNLICHE KUNDENORIENTIERUNG UND LEISTUNGEN**Raiffeisenbank Leonding mit Pegasus-Award ausgezeichnet**

Der Pegasus-Award der Raiffeisenbankengruppe Oberösterreich wird einmal jährlich verliehen.

Für ihre besondere Kundenorientierung, Effizienz und Nachhaltigkeit wurde die Raiffeisenbank Leonding mit dem Pegasus-Award 2016 in Bronze ausgezeichnet. Wir gratulieren!

Bild rechts: Direktor Hans Wohlmacher (1. Reihe, 8.v.l.) und sein Team freuen sich über den Award.



Foto: Raiffeisenbankengruppe OÖ

HOHE AUSZEICHNUNG FÜR LEONDINGER**Goldenes Verdienstzeichen für Oscar Meggeneder**

Im Rahmen einer Festveranstaltung im Linzer Landhaus wurde der Leondinger Oskar Meggeneder, Obmann des Vereins Selbsthilfe OÖ, mit dem Goldenen Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich ausgezeichnet. In seiner Laudatio würdigte Landeshauptmann Thomas Stelzer neben seiner wissenschaftlichen Tätigkeit im In- und Ausland vor allem sein ehrenamtliches Engagement für die Österreichische Gesellschaft für Public Health und im Besonderen für die Selbsthilfe OÖ, die Dachorganisation von mehr als 400 Selbsthilfegruppen.

Bereits in seiner Funktion als Ressort-

direktor der OÖGKK unterstützte er den Dachverband. Unter seiner ehrenamtlichen Obmannschaft wurde die SH OÖ auf eine professionelle Basis gestellt und als ernst zu nehmender Partner im Gesundheitswesen wahrgenommen. Auch die Kooperation zwischen Selbsthilfe und Krankenanstalten wurde durch das Gütesiegel „Selbsthilfefreundliches Krankenhaus“ intensiviert.

Neben seiner Forschungs- und Lehrtätigkeit an Universitäten und sonstigen Bildungseinrichtungen kann er außerdem auf über 300 wissenschaftliche Veröffentlichungen verweisen. Oscar Meggeneder



Foto: and Oberösterreich

Leondinger Oscar Meggeneder (3.v.l.) wurde mit dem Goldenen Verdienstzeichen des Landes OÖ gewürdigt.

war auch zusätzlich Experte in zahlreichen Gremien, Kommissionen und Beiräten, wie etwa dem akademischen Rat beim Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung.

KINDERGARTEN UND KRABELSTUBE IN BERG FEIERLICH ERÖFFNET

Zusätzliche Betreuungsplätze

Ende September eröffneten Bürgermeister Walter Brunner, Landesrätin Christine Haberlander, Landtagsabgeordnete Gisela Peutlberger-Naderer und Bezirkshauptmann Manfred Hageneder feierlich die neu errichtete fünfgruppige Kinderbetreuungseinrichtung in Leonding.

Seit 1. September spielen und lernen 89 Kinder vergnügt im neuen Kindergarten und der neuen Krabbelstube im Leondinger Stadtteil Berg. Nach der Startphase fand im September die offizielle Eröffnungsfeier statt.

Im Jahr 2015 begann die LAWOG mit der Errichtung einer Wohnanlage in der Hartackerstraße, in die auch der zweigruppige Kindergarten Berg übersiedeln sollte. Der Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen in der viertgrößten Stadt Oberösterreichs wird zunehmend größer, deshalb hat der Leondinger Gemeinderat beschlossen, das Angebot an diesem Standort auszubauen. Zusätzlich zum neuen dreigruppigen Kindergarten für 69 Kinder wurde im Neubau eine zweigruppige Krabbelstube für 20 Kleinkinder eingerichtet. Zudem wird der bestehende Kin-

dergarten Berg mit zwei Gruppen weitergeführt.

Das neue Haus wurde vom Architekturbüro Stögmüller Architekten geplant. Die hellen, großzügigen Räumlichkeiten und der schöne Garten mit Spielplatz finden bei den Kindern großen Anklang. Die neue Krabbelstube und der Kindergarten sind ein idealer Ort für spielerisches Lernen. Leiterin Agnes Spachinger und ihr Team finden hier optimale Bedingungen für die pädagogische Arbeit vor.

1A Kinderbetreuung

Für die ausgezeichnete Kinderbetreuung erhielt Leonding bereits mehrmals in Folge die Bestnote „1A“ im Kinderbetreuungsatlas der Arbeiterkammer OÖ, denn hier wird auf die Bedürfnisse junger Familien besonders eingegangen. Um Leondingerinnen und Leondingern ihre Betreuungsaufgaben so gut wie möglich zu erleichtern, wird das Ausbauprogramm für Kindergärten und Krabbelstuben massiv vorangetrieben.

Seit 2014 wurde in Leonding jedes Betreuungsjahr mit der Eröffnung neuer Kindergärten und Krabbelstuben eingeläutet. Ein Jahr nachdem im Herbst



V.l.n.r.: LAbg. Gisela Peutlberger-Naderer, Leiterin Agnes Spachinger, Bgm. Walter Brunner, LR Christine Haberlander, VbGm. Sabine Naderer-Jelinek (Jugend, Familie und Bildung) und BH Manfred Hageneder.

2014 der neue Kindergarten St. Isidor in Betrieb gegangen ist, wurde in Doppl-Hart ein viergruppiger Kindergarten in Holzbauweise fertiggestellt. In dieses wahrliche Vorzeigeprojekt, das regelmäßig von Vertreterinnen und Vertretern anderer Gemeinden besichtigt wird, investierte die Stadtgemeinde rund 2,2 Millionen Euro. Zwölf Monate später folgte eine siebengruppige Kinderbetreuungseinrichtung im Stadtzentrum. Auch hier wurden beachtliche Investitionen geleistet, die Gesamtkosten lagen bei rund 3,7 Millionen Euro. Zeitgleich öffnete im Stadtteil Doppl-Hart eine weitere Krabbelstube ihre Türen und zwar nur ein Jahr nachdem dort bereits eine neue Krabbelstube in Betrieb gegangen ist.

Landesrätin Christine Haberlander betont: „Im Kindergartenalter fallen für das weitere Leben der Kinder wichtige Entscheidungen. In diesem Alter wird vieles geweckt oder entwickelt, was in weiterer Folge nicht mehr nachgeholt werden kann. Deshalb bekennt sich das Land Oberösterreich ganz klar dazu, die nötigen Rahmenbedingungen zu schaffen, um diese für Kinder so wichtige Einrichtung zu einem Ort der Möglichkeiten zu machen. Jeder Euro, den wir in die Zukunft unserer Kinder investieren ist

ein gut investierter Euro.“

Das flächendeckende Kinderbetreuungsangebot in Leonding umfasst sieben städtische Krabbelstuben, zwölf Kindergärten und vier Horte, in denen rund 1.500 Kinder bestens betreut werden. Mehr als 300 junge Leondingerinnen und Leondinger verbringen ihre Nachmittage in einer von sieben Ganztagschulen. Zwei Eltern-Kind-Zentren mit Eltern-Mutterberatung bieten Familien bereits vor der Geburt des Kindes Beratung und bestmögliche Unterstützung.

„Leonding ist bei jungen Familien zum Wohnen und Arbeiten überaus beliebt. Das bedeutet natürlich, dass die Nachfrage nach Plätzen in Krabbelstuben und Kindergärten entsprechend groß ist. Wir haben in den vergangenen drei Jahren 150 zusätzliche Plätze geschaffen“, berichtet Bürgermeister Walter Brunner. „Gerade wegen des ausgezeichneten Angebots an Kinderbetreuungseinrichtungen ist Leonding eine Top-Adresse für junge Familien. Kindergärten und Krabbelstuben sind ein entscheidender kommunaler Standort- und Erfolgsfaktor. Sowohl die Familien, als auch die regionale Wirtschaft profitieren, wenn sich Familie und Beruf gut vereinbaren lassen“, ergänzt Landesrätin Birgit Gerstorfer.



Nach der Eingewöhnungsphase fand Ende September die feierliche Eröffnung der neuen Krabbelstube und des neuen Kindergartens im Stadtteil Berg statt.

BETREUUNG AM NACHMITTAG IN DER VS HAAG

Mehr Platz für Ganztagschule

Zusätzlich zur Ganztagschule in getrennter Abfolge gibt es an der VS Haag seit diesem Schuljahr das Angebot einer Ganztagesbetreuung in verschränkter Form. Dabei handelt es sich um mehr als eine reine Nachmittagsbetreuung, denn Lern-, Ruhe-, Spiel-, Förder- und Essenszeiten wechseln sich mehrmals pro Tag ab. Anstatt Hausaufgaben im herkömmlichen Sinn zu lösen, finden Lernzeiten entsprechend dem Lerntempo und dem Können der Schulkinder statt. Die verschränkte Ganztagschule zielt darauf ab, die Sprachkompetenz und Talente der Kinder optimal zu fördern. Gleichzeitig werden die Eltern entlastet, da eine Betreuung am Nachmittag gesichert ist und die Kin-

der bereits in der Schule für Tests lernen. Damit für die zusätzliche Ganztagsklasse genügend Platz vorhanden ist und das Betreuungsangebot am Nachmittag künftig noch erweitert werden kann, sind bauliche Maßnahmen erforderlich. Der Schulbetrieb sollte bei künftigen Umbauarbeiten nur minimal beeinträchtigt werden, deshalb wurden zwei Klassen und eine GTS-Gruppe vorübergehend in einer mobilen Raumlösung untergebracht. In einem nächsten Schritt ist geplant, einen Teil des Schulgebäudes aufzustocken und ein neues Konferenzzimmer einzubauen. Die Gespräche für weitere Umbaumaßnahmen, um noch mehr Platz zu schaffen, werden bereits geführt. Die Gartenfläche



Foto: VS Haag

Reibungsloser Unterricht in den mobilen Klassenräumen der VS Haag.

der Schule und des Horts bleiben erhalten, den Kindern wird auch weiterhin eine große Außenanlage für Spiel und Sport zur Verfügung stehen.

STADT LEONDING ERNEUERT IN DEN NÄCHSTEN JAHREN IT-INFRASTRUKTUR IN SCHULEN

Moderne IT Ausstattung für Schulen

Im aktuellen Schuljahr besuchen mehr als 1.700 Kinder in insgesamt 88 Klassen die neun Pflichtschulen in Leonding. Damit die Kinder und Jugendlichen optimale Rahmenbedingungen vorfinden, um fundierte Kompetenzen mit digitalen Technologien aufzubauen, werden die Klassenräume künftig mit moderner IT-Infrastruktur ausgestattet. Dazu zählen leistungsfähige Datenleitungen für schnelle Internetverbindungen, außerdem werden Hard- und Software in den Klassen in den nächsten Jahren auf den neuesten Stand gebracht.

Dies umfasst auch den Einsatz von

Smartboards, flächendeckendem WLAN und vieles mehr. Bis Jahresende werden alle Leondinger Schulzentren mit Glasfaserleitungen (ausgenommen NMS Doppl Hart, hier ist noch eine Grabung erforderlich) angebunden, die in den kommenden Wochen aktiviert werden. Teilweise sind dann bereits ab dem Schuljahr 2017/2018 schnellere Internetverbindungen in Unterrichtsräumlichkeiten und EDV-Sälen verfügbar. In den kommenden Sommerferien sollen dann alle Schulen durchgängig verkabelt werden, damit das schnelle Glasfasernetz im gesamten Schulgebäude und auch W-Lan verfügbar ist. Bevor

spätestens übernächstes Schuljahr die Ausstattung der Hard- und Software flächendeckend in den Leondinger Schulen erneuert werden soll, wird heuer in der Neuen Mittelschule Hart in zwei Klassen der Unterricht der Zukunft mit Smartboards inkl. neuer Lernprogramme und der neuen Hardwareausstattung getestet. Die Kosten für diese ersten Schritte der Glasfaseranbindung der Anschaffung der zwei Smartboards in der Musterklasse der NMS Hart belaufen sich für die Stadt auf rund 80.000 Euro. Die Investitionen, die dafür in den kommenden Jahren anfallen, werden beachtlich höher sein.

LEONDINGER KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNGEN SIND VORZEIGEPROJEKTE

Kindergarten Doppl-Hart besichtigt

Die neuen Krabbelstuben und Kindergärten in unserer Stadt sind wahre Vorzeigeprojekte. Immer wieder kommen Delegationen aus anderen Gemeinden, um die Neubauten zu besichtigen. Anfang Oktober besuchten Vertreterinnen und Vertreter aus Rossbach aus dem Bezirk Braunau die Stadt Leonding, um den Kindergarten Doppl-Hart zu besichtigen und

Ideen für künftige Kindergartenprojekte in ihrer Gemeinde zu sammeln. Bürgermeister Franz Bernroither war von der Holz Ausführung unseres Kindergartens begeistert.



Bild rechts: AL Roland Falk, Bmst. Franz Teufel (2. Reihe stehend) und Leiterin Bettina Langer führten die Delegation aus Rossbach durch den Kindergarten Doppl-Hart.

Jugend Seite



Fünf Jahre Jugendtreffpunkt

Für Jugendliche in der als „Jungen Gemeinde“ ausgezeichneten Stadt Leonding gibt es am Harter Plateau ein besonderes Angebot. Seit 2012 finden junge Menschen im Jugendtreffpunkt 4060 beste Unterstützung bei verschiedenen Problemen in Form von offener Jugendarbeit im Jugendcafé, Beratung durch Streetwork, bis hin zum arbeitsmarktpolitischen Projekt c'mon 17 so-

wie unterhaltsame Freizeitaktivitäten unter einem Dach. Zum fünften Geburtstag laden die Teams vom Jugendtreffpunkt 4060 zu einer gemeinsamen Geburtstagsfeier ein und zwar am

Fr, 17. November ab 17 Uhr.

Für das leibliche Wohl und die musikalische Unterhaltung wird gesorgt.



Jugendtreffpunkt 4060: Jugendcafé, c'mon 17 und Streetwork unter einem Dach.

Boys' Day am 9. November

boysday

Wenn am Donnerstag, den 9. November in ganz Österreich Beratungseinrichtungen, Kindergärten, Krankenhäuser, Pflege- und Altenheime ihre Türen öffnen, werden wieder bis zu 5.000 interessierte Burschen willkommen heißen. Denn viele Berufe stecken noch immer in der Geschlechterfalle. Um das zu ändern und Rollenbilder weiter zu entwickeln, veranstaltet das Bundesministerium für Arbeit, Soziale und Konsumentenschutz seit mittlerweile zehn Jahren den Boys' Day, der in Oberösterreich von ÖSB Consulting durchgeführt wird.

Die zwölf bis 20-jährigen Teilnehmer lernen „männeruntypische“ Berufe am Boys' Day in der Praxis kennen und haben die Möglichkeit, mit Mitarbeitern über deren beruflichen Alltag und ihre Erfahrungen zu sprechen sowie persönliche Erfahrungen zu sammeln. Für die Einrichtungen ist es eine Chance sich und ihre Arbeitsinhalte zu präsentieren. Viele Leondinger Sozialinstitutionen wie Streetwork, Kindergärten und Altersheime beteiligen sich an dieser Aktion, haben sich auf der Aktionslandkarte unter www.boysday.at eingetragen und freuen sich auf die jungen Männer. Auf dieser Homepage sehen die Burschen die teilnehmenden Einrichtungen und wie viele Plätze noch



Am Boys' Day können junge Männer in den Alltag verschiedenster Berufe schnuppern.

frei sind. Anmeldungen sind noch möglich! Gerne werden auch das während des Jahres, außerhalb vom Boys' Day, für Burschengruppen ab fünf Personen kostenlose Workshops zu diesen Themen angeboten.

Was ist los im LEONI?

Freitag, 10. November, 15 Uhr: Schnitzeljagd durch Leonding

Freitag, 17. November, 15 Uhr: Billardturnier im JUZ Leoni

Freitag, 1. Dezember, 15 Uhr: Tischfußballturnier im JUZ Leoni

✓ KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG IM RATHAUS

Jeweils von 16 bis 17.30 Uhr im Raum 139 im 1. Stock. Für die Konsultation der Notare ist eine Terminvereinbarung im Bürgerservice erforderlich.

Rechtsanwältin Maria Kinces:
Mo, 27.11.

Notare Gebhard Huber / Hannes Schäffer (Spillheide 5):
Mi, 8.11., 13.12.

KUNDMACHUNG

Die Stadtgemeinde Leonding beabsichtigt, eine Teilfläche des Grundstückes 1410/4 KG Leonding (Haidenpointstraße, Ecke Öllingerstraße) im Sinne des OÖ Straßengesetzes per Verordnung als Verkehrsfläche aufzulassen.

In der Zeit von 13. November 2017 bis einschließlich 11. Dezember 2017 findet deshalb am Stadttamt Leonding im Zuge des Ver-

ordnungsverfahrens nach §11 Abs.1 OÖ Straßengesetz 1991 die vierwöchige Planaufgabe gem § 11 Abs. 6 OÖ Straßengesetz 1991 statt.

Die Planunterlagen können während der Parteienverkehrszeit im Stadttamt Leonding, Stadtplatz 1, Erdgeschoß, Zimmer Nr. 003a, eingesehen werden.

KUNDMACHUNG

Die Stadtgemeinde Leonding beabsichtigt, Verkehrsflächen im Bereich zwischen der Leopold Finster Straße, Gertrud-Fussenegger-Straße und Franz Kafka Straße im Sinne des OÖ Straßengesetzes per Verordnung für den Gemeingebrauch zu widmen und in eine bestimmte Straßengattung einzureihen.

In der Zeit von 13. November 2017 bis einschließlich 11. Dezember 2017 findet deshalb am Stadttamt Leonding im Zuge des Ver-

ordnungsverfahrens nach §11 Abs.1 OÖ Straßengesetz 1991 die vierwöchige Planaufgabe gem § 11 Abs. 6 OÖ Straßengesetz 1991 statt.

Die Planunterlagen können während der Parteienverkehrszeit im Stadttamt Leonding, Stadtplatz 1, Erdgeschoß, Zimmer Nr. 003a, eingesehen werden.

KUNDMACHUNG

Gemäß § 33 Abs. 3 des OÖ ROG 1994 i.d.g.F. wird darauf hingewiesen, dass die Auflagefassung des **Flächenwidmungsplanes Nr. F6 mit örtlichem Entwicklungskonzept Nr. 2** vier Wochen, **das ist vom 16.10.2017 bis einschließlich 13.11.2017**, zur öffentlichen Einsichtnahme während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit (täglich von 08:00 bis 12:00 und Di, Do zusätz-

lich von 16:00 bis 18:00) beim Rathaus Leonding, EG, Zimmer 006 sowie Zimmer 008A zur Einsichtnahme aufliegt. Weiters ist der Plan auf unserer Homepage unter www.leonding.at abrufbar. Jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen kann, ist berechtigt, innerhalb dieser Frist schriftliche Anregungen oder Einwendungen beim Rathaus Leonding einzubringen.

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Leonding vom 28.09.2017 betreffend die Erklärung zum **Neuplanungsgebiet über das Planungsgebiet zur Abänderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 5 i.d.g.F. im Bereich „St. Isidor“.**

§ 1

Die geänderten Planungsabsichten werden in den Grundzügen folgendermaßen formuliert:

- Änderung des Flächenwidmungsplanes von „W“ auf „Sondergebiet des Baulandes mit der Zweckwidmung der derzeitigen Nutzungen“

§ 2

Die dieser Verordnung zugrundeliegenden Pläne liegen gemäß §

94 Abs. 4 der O.Ö. Gemeindeordnung 1990 i.d.g.F. während der zweiwöchigen Kundmachungsfrist dieser Verordnung beim Rathaus Leonding, EG, Zimmer 006, zur Einsichtnahme auf.

§ 3

Die Neuplanungsgebietsverordnung wird gemäß § 94 Abs. 2 der O.Ö. Gemeindeordnung 1990 i.d.g.F. frühestens mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Gemäß § 45 Abs. 4 der O.Ö. Bauordnung 1994 i.d.g.F. tritt die Neuplanungsgebietsverordnung mit dem Rechtswirksamwerden des betreffenden Bebauungsplanes, spätestens jedoch nach zwei Jahren außer Kraft, wenn sie nicht verlängert wird.

KUNDMACHUNG

Der **Änderungsplan Nr. 1.1.15 (Mayrhansenstraße 17) zum rechtswirksamen Bebauungsplan Nr. 1.1 i.d.g.F. wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 28.09.2017 beschlossen.**

Der ausgebaute Dachraum wird bei der Berechnung der Geschossflächenzahl nicht berücksichtigt.

Gemäß § 94 OÖ Gemeindeordnung 1990, LGBl. Nr. 91/1990 i.d.g.F. und § 34 Abs. 5 OÖ ROG 1994 i.d.g.F. wird der Plan als Verordnung der Stadtgemeinde Leonding kundgemacht.

Der Plan liegt zwei Wochen im Stadttamt Leonding, Erdgeschoss, Zimmer 006, zur öffentlichen Einsichtnahme während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit auf und wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit beim Stadttamt Leonding als Verordnung zur Einsichtnahme für alle auf.

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Leonding vom 28.09.2017 betreffend die Erklärung zum **Neuplanungsgebiet über das Planungsgebiet zur Abänderung des Bebauungsplanes Nr. 1.2 „Leonding Zentrum“ i.d.g.F.**

§ 1

Die geänderten Planungsabsichten werden in den Grundzügen folgendermaßen formuliert:

- Die Mindestbauplatzgröße beträgt 600 m².

§ 2

Die dieser Verordnung zugrundeliegenden Pläne liegen gemäß § 94 Abs. 4 der O.Ö. Gemeindeordnung 1990 i.d.g.F. während der



zweiwöchigen Kundmachungsfrist dieser Verordnung beim Rathaus Leonding, EG, Zimmer 006, zur Einsichtnahme auf.

§ 3

Die Neuplanungsgebietsverordnung wird gemäß § 94 Abs. 2 der O.Ö. Gemeindeordnung 1990 i.d.g.F. frühestens mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Gemäß § 45 Abs. 4 der O.Ö. Bauordnung 1994 i.d.g.F. tritt die Neuplanungsgebietsverordnung mit dem Rechtswirksamwerden des betreffenden Bebauungsplanes, spätestens jedoch nach zwei Jahren außer Kraft, wenn sie nicht verlängert wird.

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Leonding vom 28.09.2017 betreffend die Erklärung zum **Neuplanungsgebiet über das Planungsgebiet zur Abänderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 5 i.d.g.F. im Bereich der Grundstücke Nr. 2119/5, 2119/29 und 2119/30, KG Leonding.**

§ 1

Die geänderten Planungsabsichten werden in den Grundzügen folgendermaßen formuliert:

- Änderung des Flächenwidmungsplanes von „K*“ auf „Sondergebiet des Baulandes mit der Zweckwidmung öffentliche Bauten und Veranstaltungsstätten“

§ 2

Die dieser Verordnung zugrundeliegenden Pläne liegen gemäß §



94 Abs. 4 der O.Ö. Gemeindeordnung 1990 i.d.g.F. während der zweiwöchigen Kundmachungsfrist dieser Verordnung beim Rathaus Leonding, EG, Zimmer 006, zur Einsichtnahme auf.

§ 3

Die Neuplanungsgebietsverordnung wird gemäß § 94 Abs. 2 der O.Ö. Gemeindeordnung 1990 i.d.g.F. frühestens mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Gemäß § 45 Abs. 4 der O.Ö. Bauordnung 1994 i.d.g.F. tritt die Neuplanungsgebietsverordnung mit dem Rechtswirksamwerden des betreffenden Bebauungsplanes, spätestens jedoch nach zwei Jahren außer Kraft, wenn sie nicht verlängert wird.

KUNDMACHUNG

Der Bebauungsplan Nr. 3.10 wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 28.9.2017 beschlossen.

Der Bebauungsplan bezieht sich auf den nachstehend umgrenzten Teil des Stadtgebietes:

nordöstlich:	bestehende Wohnbebauung
südöstlich:	Herderstraße
südwestlich:	Haagerfeldstraße
nordwestlich:	bestehende, gewerblich genutzte Fläche

Im Bebauungsplan werden Baufluchtlinien ausgewiesen und Regelungen hinsichtlich der maximalen Geschossanzahl, dem Maß



der baulichen Nutzung sowie der Bauweise getroffen.

Gemäß § 94 OÖ Gemeindeordnung 1990, LGBl. Nr. 91/1990 i.d.g.F. und § 34 Abs. 5 OÖ ROG 1994 i.d.g.F. wird der Plan als Verordnung der Stadtgemeinde Leonding kundgemacht.

Der Plan liegt zwei Wochen im Stadtamt Leonding, Erdgeschoss, Zimmer 006, zur öffentlichen Einsichtnahme während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit auf und wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam. Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit beim Stadtamt Leonding als Verordnung zur Einsichtnahme für alle auf.

KUNDMACHUNG

Der Änderungsplan Nr. 57.14 (Schießstättengang) zum rechtswirksamen Bebauungsplan Nr. 57 i.d.g.F. wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 28.09.2017 beschlossen.

Die Stichstraße an der südlichen Grundstücksgrenze an der Parzelle Nr. 281/30, KG Holzheim wird aufgelassen. Die Straßenbreite des Schießstättenganges im Bereich der Parzellen Nr. 281/26 und 281/30, KG Holzheim wird mit einer Breite von 6,50 m ausgewiesen.

Gemäß § 94 OÖ Gemeindeordnung 1990, LGBl. Nr. 91/1990 i.d.g.F. und § 34 Abs. 5 OÖ ROG 1994 i.d.g.F. wird der Plan als



Verordnung der Stadtgemeinde Leonding kundgemacht.

Der Plan liegt zwei Wochen im Stadtamt Leonding, Erdgeschoss, Zimmer 006, zur öffentlichen Einsichtnahme während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit auf und wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit beim Stadtamt Leonding als Verordnung zur Einsichtnahme für alle auf.



KUNDMACHUNG

Der Änderungsplan Nr. 3.3.3 (GIWOG Turm in der Ehrenfellerstraße 2) zum rechts-wirksamen Bebauungsplan Nr. 3.3 i.d.g.F. wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 28.09.2017 beschlossen.

Die schriftlichen Ergänzungen werden wie folgt geändert:

14. Es sind Geschäftsflächen im Ausmaß von mindestens einem Viertel der Gesamtnutzfläche vorzusehen.

Gemäß § 94 OÖ Gemeindeordnung 1990, LGBl. Nr. 91/1990 i.d.g.F. und § 34 Abs. 5 OÖ ROG 1994 i.d.g.F. wird der Plan als

Verordnung der Stadtgemeinde Leonding kundgemacht.

Der Plan liegt zwei Wochen im Stadtamt Leonding, Erdgeschoss, Zimmer 006, zur öffentlichen Einsichtnahme während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit auf und wird mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der für den Parteienverkehr bestimmten Zeit beim Stadtamt Leonding als Verordnung zur Einsichtnahme für alle auf.

MEISTERSCHAFT IM TENNIS

Tennis-Stadtcup: Sieger gekürt

Der Tennis-Stadtcup 2017 wurde Mitte September vom ASKÖ Doppl-Hart 74 durchgeführt. 67 Personen spielten in 37 Mannschaften und zeigten trotz des schlechten Wetters großen sportlichen Einsatz. Folgende Spielerinnen und Spieler gingen als erstplatzierte Siegerpaare hervor: Nicole Reiter / Jana Plamberger (Damen Doppel), Nicole Reiter / Christian Reiter (Mixed Dop-

pel), Norbert Dietrich / Herbert Steibl Müller (Herren 50+ Doppel) und Lukas Spolwind / Philipp Spolwind (Herren Allgemeine Klasse).

Wir gratulieren herzlich! Die weiteren Platzierungen stehen auf der Homepage der Stadt Leonding www.leonding.at zur Verfügung.

Bild rechts: Die Siegerinnen und Sieger des diesjährigen Tennis-Stadtcups.



ORDENTLICHE SPORTSUBVENTION 2017

Stadt unterstützt Sportvereine

Regelmäßiger Sport wirkt sich positiv auf die Gesundheit aus und hält fit. Die Leondinger Sportvereine leisten mit ihrem

breiten Sportangebot einen wichtigen Beitrag dazu, die Menschen in Leonding für Bewegung zu begeistern und bie-

ten eine Vielzahl Möglichkeiten, sich in der Freizeit sportlich zu betätigen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Vereine leisten zudem eine wertvolle Nachwuchsarbeit. Die Stadt Leonding un-

terstützte die Vereine ASKÖ Doppl-Hart, ASKÖ Leonding, ASKÖ Muay Thai Academy, ATV Leonding und UNION Leonding im Jahr 2017 mit insgesamt rund 260.000 Euro.

VERDIENSTZEICHEN FÜR STOCKSCHÜTZEN

Stockhalle in Rufling eröffnet

Asphalt- und Eisstockschießen ist bei den Leondingerinnen und Leondingern sehr beliebt. Seit Frühsommer gibt es in Rufling eine Stockhalle für die Stockschützen der ASKÖ Leonding. Nach dreimonatiger Bauzeit wurde die Halle, die von der Stadt Leonding, von der ASKÖ, dem Land OÖ und dem Gemeinderessort finanziert wurde, im September

eröffnet. Im Rahmen der Eröffnungsfeier wurden die Vorstandsmitglieder der Sektion Stockschützen Klaus Rienesl, Bernhard Mayr, Franz Ettinger, Christian Rienesl, Ernst Nowotny und Horst Wagner mit dem ASKÖ OÖ Verdienstzeichen für ihre jahrelange Funktionärstätigkeit gewürdigt. Wir gratulieren herzlich!



Der Sektionsvorstand Stockschützen bekam das ASKÖ OÖ Verdienstzeichen überreicht.

DRITTER PLATZ BEI EM

Leondinger betreut Nationalmannschaft

Die Frauen-Nationalmannschaft des Österreichischen Fußballbundes hat heuer Geschichte geschrieben. Bei der Europameisterschaft in Holland belegten die Österreicherinnen den sensationellen dritten Platz. Ein wesentlicher Baustein zum Erfolg war die planvolle und zielgerichtete Aufbauarbeit des Trainer- und Betreuerteams, dem auch der Leondinger Physiotherapeut

Reinhard Wögerbauer seit 2011 angehört. Seine Aufgaben dabei sind sehr umfangreich und umfassen z.B. Therapien nach Verletzungen oder Trainingselemente mit der gesamten Mannschaft.

Bild rechts: Reinhard Wögerbauer freut sich mit der Frauen-Nationalmannschaft über ihren sensationellen Erfolg.



Foto: Kevin Bell

ASKÖ DOPPL-HART 74

Trainingslager für Nachwuchs

Nicht nur die Champions Mannschaften fahren im Sommer auf Trainingslager, sondern auch der Nachwuchs aus Doppl-Hart. Dieses Jahr ging es nach Altenmarkt-Zauchensee in das Sport- und Jugendhotel Ennstalerhof, wo 88 Kinder der U7 und U16 und

14 Betreuer fleißig trainierten. Neben Trainingseinheiten und Freundschaftsspielen blieb natürlich genügend Freizeit für die Kinder.

Bild rechts: Rekordbeteiligung beim Nachwuchs-Trainingslager des ASKÖ Doppl-Hart 74.



SO, 12. NOVEMBER AB 10 UHR

40 Jahre EI-LI-SCHO: Das muss gefeiert werden!

40 Jahre ist es her, dass die Faschingsgilde EI-LI-SCHO von den Namensgebern Franz Eldenberger, Willi Lindengrün und Franz Schopf auf der Eisbahn in Rufiling gegründet wurde. Dieses Jubiläum gilt es zu feiern. Daher veranstaltet die Faschingsgilde EI-LI-SCHO Rufiling heuer einen Tag nach Faschingsbeginn am Sonntag, 12. November eine große Feier im Atrium des Rathauses.

Die fünfte und zugleich lustigste Jahreszeit wird in Form eines Frühschoppens eingeleitet, zu dem Faschingsnar-

ren und Feierlustige ab 10 Uhr herzlich eingeladen sind. Das gut gehütete Geheimnis der neuen Ruflinger Faschingshoheiten wird ebenfalls gelüftet und das neue Prinzenpaar präsentiert. Die Garden werden ihre tollen Tänze darbieten und natürlich wird auch der Schalmeienzug für ausgezeichnete Stimmung sorgen. Letztere in einem neuen tollen Kostüm! Für stimmungsvolle Musik zwischen den Auftritten sorgen „Die Donautaler“.

JUBILÄUMSFEST

30 Jahre Natur pur im Kleingartenverein Leonding

Anfang September feierten die Mitglieder der Kleingartenanlage Leonding das 30-jährige Vereinsjubiläum. Seit 1987 ist die Kleingartenanlage mit ihren 75 Parzellen für viele Hobbygärtnerinnen und -gärtner ein Ort der Entspannung. Die Gärten liegen mitten in der Stadt und doch im Grünen und bieten den Mitgliedern einen ruhigen Platz zur Erholung, zum Sonnen, zur Gartenarbeit oder zu einem gemütlichen Beisammensein.



Bgm. Walter Brunner und Obmann August Radinger bei der Jubiläumsfeier der Kleingartenanlage Leonding.

WEITERBILDUNG WIRD IN LEONDING GROSSGESCHRIEBEN

Erste-Hilfe kann Leben retten

Die Stadt Leonding legt als Arbeitgeber großen Wert auf eine fundierte Ausbildung sowie regelmäßige Fort- und Weiterbildungen ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In den vergangenen Monaten besuchten rund 80 Ersthelferinnen und Ersthelfer der Leondinger Kinderbetreuungseinrichtungen, Schulen und des Rathauses Erste-Hilfe-Kurse vom Roten Kreuz, um Möglichkeiten der Hilfeleistung bei Unfällen oder plötzlich auftretenden Erkrankungen zu lernen.

Für Notfälle gibt es in den Freizeitbetrieben und im Bürgerservice einen Defibrillator. Um mit diesem bestmöglich umgehen zu können, wurden die dort tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Arbeitsmediziner Dr. Stefan Mayer geschult.

Der Wunsch professionell helfen zu können wird in der Bevölkerung immer größer. Das Rote Kreuz OÖ bietet für Interessierte flächendeckend Erste-Hilfe-Kurse in den Dienststellen an.

Bild rechts: Der richtige Umgang mit einem Defibrillator kann Leben retten.



Das Rote Kreuz bietet in der Ortsstelle Leonding folgende Kurse an:

Erste-Hilfe Grundkurs (16 Stunden)

Di, 7., Mi, 8. November 18-22 Uhr
Sa, 11. November 8-17 Uhr
Sa, 13. und Sa, 20. Januar 8-17 Uhr

Erste-Hilfe Führerscheinkurs

Sa, 25.11. 8-14 Uhr
Fr, 19. Januar 13-19 Uhr

Erste-Hilfe-Säuglings und Kindernotfallkurs (6 Stunden)

Sa, 18. November 8-14 Uhr
Sa, 2. Dezember 8-14 Uhr
Sa, 27. Januar 8-14 Uhr

Für Anmeldungen und Informationen über Kurskosten steht das Rote Kreuz unter den Telefonnummern +43 (0)732 7644-280 oder -262 zur Verfügung!

GESUNDE GEMEINDE LEONDING

Gesundheitsvorträge im Herbst

Mit einer Podiumsdiskussion zum Thema „Sicher auf Schritt und Tritt – So halten Sie Ihre Füße gesund“ mit Experten der Klinik Diakonissen startete die diesjährige Herbstreihe unserer Gesundheitsvorträge. Vor der Veranstaltung konnten die Besucherinnen und Besucher ihr chirurgisches Geschick an einem künstlichen Kniegelenk ausprobieren.

Beim Vortrag „Gesund – vital – schlank – Der Weg zum Wohlfühlgewicht“ gab Allgemeinmedizinerin und Ernährungsexpertin Dr. Martina Edinger Tipps für eine ausgewogene Ernährung auf dem Weg zum Wohlfühlgewicht.

Abschluss der Vortragsreihe 2017 ist ein **Kabarett von Isabella Woldrich**.

Am **Dienstag, 28. November** geht Isabella Woldrich bei ihrem brandneuen Kabarett-



Foto: Klemens Fellner



Bild oben: VbGm. Michael Täubel (Sport und Gesundheit, li.) mit den Ärzten der Klinik Diakonissen.

programm „Hormongesteuert“ die aufregendsten Unterschiede zwischen Mann und Frau mit jeder Menge Witz auf den Grund.

Di, 28.11., 19 Uhr

**Veranstaltungszentrum Doppl:Punkt
VVK/AK 19 Euro - Karten sind im Bürgerservice und an der Abendkasse erhältlich!
Freie Platzwahl!**

ÄRZTINNEN UND ÄRZTE

Ordinationsdienste

Der Wochenendbereitschaftsdienst der Leondinger Ärztinnen und Ärzte ist auf der Homepage der Stadt Leonding verfügbar. An Samstagen, Sonn- und Feiertagen ist jeweils eine Ordination von 9-12 und 17.30-18.30 Uhr geöffnet. An den Wochentagen haben bestimmte Ärztinnen und Ärzte

von 14-19 Uhr Nachmittagsbereitschaft (siehe Dienstplan auf der Homepage der Stadt Leonding).

Parallel dazu und natürlich jede Nacht, gibt es den HÄND (Hausärztlicher Notdienst), der dringende Hausbesuche macht. Wem es möglich ist, die/der soll jedoch die Ordi-

nation in Anspruch nehmen, da der HÄND (eine Ärztin oder ein Arzt) den gesamten Bezirk Linz-Land abdecken muss.

Die Erreichbarkeit aller diensthabenden Ärztinnen und Ärzte läuft über das Rote Kreuz, **Telefonnummer: 141.**

DEZEMBER

02.	Dr. Hamberger Anton	Wohnpark 7B	4053 Haid	07229/82806
	Dr. Scherf Claudia	Waldeggstraße 123	4060 Leonding	0732/682868
	Dr. Dobretzberger Stefan	Thannstraße 2/2	4492 Hofkirchen	07225/61946
03.	Dr. Hauser-Seidl Agnes	Florianerstraße 1	4502 St.Marien	07227/8118
	Dr. Schwanninger Martin	Kranholzstraße 3	4062 Kirchberg-Th.	07221/63030
	Dr. Freynhofer Ulrike	Dammstraße 5	4484 Kronstorf	07223/84887
08.	Dr. Kern Johannes	Bergfeldstraße 6	4531 Kematen	07228/7264
	Dr. Windner Michael	Neubauerstraße 26	4063 Hörsching	07221/72516
	Dr. Leeb Reinhard	Kirchenplatz 9	4493 Wolfern	07253/8253 0
09.	Dr. Luger Ferdinand	Tannenweg 2	4501 Neuhofen	07227/6596
	Dr. Auberger Wolfgang	Spillheide 5	4060 Leonding	0732/680404
	Dr. Leeb Reinhard	Kirchenplatz 9	4493 Wolfern	07253/8253 0
10.	Dr. Aydin-Yilmaz Selma	Harterfeldstraße 31	4060 Leonding	0732/680630
	Dr. Leeb Reinhard	Kirchenplatz 9	4493 Wolfern	07253/8253 0
16.	Dr. Rensch Gerhard	Schärfstraße 24	4053 Haid	07229/80049
	Dr. Ferschner-Huber Andreas	Harterfeldstraße 11	4060 Leonding	0732/670462
	MR Dr. Wolfgang Hockl	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840
17.	MR Dr. Rodemund Dieter	Wimmerstraße 3	4501 Neuhofen	07227/4340
	MR Dr. Fridrik Alfred	Rufflingerstraße 17	4060 Leonding	0732/678358
	Dr. Jamak Jasmina	Hargelsbergerstraße 2	4484 Kronstorf	07225/8498
23.	Dr. Sobczak Jakob	Nettingsdorferstr. 36	4053 Ansfelden	07229/88910
	Dr. Grund Gudrun	Schulstraße 12	4073 Wilhering	07226/2635
	Dr. Keiler Barbara	Erlenstraße 21	4481 Asten	07224/66272
24.	Dr. Luger Ferdinand	Tannenweg 2	4501 Neuhofen	07227/6596
	Dr. Höller Roland	Offeringerstraße 1	4064 Offering	072221/63426
	Dr. Leutgöb Hubert	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840
25.	Dr. Hauser-Seidl Agnes	Florianerstraße 1	4502 St.Marien	07227/8118
	Dr. Kepplinger Erwin	Michaelsbergstraße 7	4060 Leonding	0732/675129
	Dr. Prühlinger Roman	Dorfplatz 26	4491 Niederneuk.	07224/7044
26.	Dr. Steinhart Petra	Ulmenweg 1	4052 Ansfelden	0732/307249
	Dr. Kiesenhofer Bernhard	Meisterstraße 11	4060 Leonding	0732/682260
	Dr. Sonne/Eichner OEG	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840
30.	Dr. Balleitner Michael	Beethovengasse 6	4053 Haid	07229/80650
	Dr. Liebhart Magdalena	Ehrenfellnerstraße 6	4060 Leonding	0732/673323
	Dr. Schöninger Harald	Kristein 43	4470 Enns	07223/82467
31.	Dr. Eckerstorfer Peter	Sartrestraße 11	4055 Pucking	07229/88895
	Dr. Kremer Eveline	Schulstraße 28	4061 Pasching	07221/88290
	Dr. Winkler Katharina	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840

NOVEMBER

01.	MR Dr. Rodemund Dieter	Wimmerstraße 3	4501 Neuhofen	07227/4340
	Dr. Kicin Jasim	Welserstraße 39	4060 Leonding	0732/678911
	Dr. Baumgartner Johannes	Linzer Straße 15	4490 St.Florian	07224/8668
04.	Dr. Suda Andreas Kamillo	Kremstalstraße 12	4501 Neuhofen	07227/4795
	Dr. Kiesenhofer Bernhard	Meisterstraße 11	4060 Leonding	0732/682260
	Dr. Schöninger Harald	Kristein 43	4470 Enns	07223/82467
05.	Dr. Sobczak Jakob	Nettingsdorferstr. 36	4053 Ansfelden	07229/88910
	MR Dr. Fridrik Alfred	Rufflingerstraße 17	4060 Leonding	0732/678358
	Dr. Prühlinger Roman	Dorfplatz 26	4491 Niederneuk.	07224/7044
11.	MR Dr. Rodemund Dieter	Wimmerstraße 3	4501 Neuhofen	07227/4340
	Dr. Scherf Claudia	Waldeggstraße 123	4060 Leonding	0732/682868
	Dr. Leutgöb Hubert	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840
12.	Dr. Hauser-Seidl Agnes	Florianerstraße 1	4502 St.Marien	07227/8118
	Dr. Liebhart Magdalena	Ehrenfellnerstraße 6	4060 Leonding	0732/673323
	Dr. Straßmayr Leopold	Wienerstraße 2	4490 St. Florian	07224/8909
18.	Dr. Steinhart Petra	Ulmenweg 1	4052 Ansfelden	0732/307249
	Dr. Matscheko Nikolaus	Mayrhansenstr. 17	4060 Leonding	0732/671001
	Dr. Winkler/Schneitler OEG	Kathreinstraße 19	4470 Enns	07223/84840
19.	Dr. Balleitner Michael	Beethovengasse 6	4053 Haid	07229/80650
	MR Dr. Oberroithmair H.	Im Kornfeld 8	4073 Wilhering	07221/88816
	Dr. Auzinger Raimund	Kirchenplatz 16	4407 Dietach	07252/38840
25.	Dr. Eckerstorfer Peter	Sartrestraße 11	4055 Pucking	07229/88895
	Dr. Rauch Rosemarie	Sportplatzstraße 2	4063 Hörsching	07221/72191
	Dr. Keiler Barbara	Erlenstraße 21	4481 Asten	07224/66272
26.	Dr. Füreder Elisabeth	Salzburgerstraße 6	4053 Haid	07229/88625
	Dr. Rottmann Heike	Humerstraße 12	4063 Hörsching	07221/72070
	Dr. Bichler Christina	Olivengasse 12	4481 Asten	07224/66120

GEMEINSCHAFTSPRAXIS XUNDHEIT

Psychologin Ulrike Böttcher



Seit Mitte Juli ist Ulrike Böttcher Teil des Teams in der Gemeinschaftspraxis „Xundheit“ in der Ehrenfellnerstraße und bietet psychologische Beratung und Behandlung an. Das Angebot erstreckt sich von der Begleitung in schwierigen Lebenssituationen, bei Stress und Überforderung, über Krankheitsbewältigung

bis hin zur Angehörigenarbeit und Persönlichkeitsentwicklung.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die psychologische Begleitung in der Schwangerschaft und nach der Geburt sowie bei unerfülltem Kinderwunsch. Die Gespräche sollen dazu beitragen, das innere Gleichgewicht zu finden, um Krisen besser bewältigen zu können und zu mehr Lebensfreude zu gelangen. Termine werden nach telefonischer Vereinbarung oder online vergeben.

KONTAKT

Ulrike Böttcher, Klinische- und Gesundheitspsychologin
Ehrenfellnerstraße 6, 4060 Leonding
Tel.: +43 (0)676 920 91 43
E-Mail: ulrike@xund-heit.at, www.xund-heit.at

SICHERHEITSTIPPS VOM ZIVILSCHUTZVERBAND

Sicher durch den Herbst

Der Herbst bedeutet für alle Verkehrsteilnehmenden eine große Umstellung: Die frühere Dämmerung, Regen, Laub und Nebel bedeuten schlechtere Sicht.

Beachten Sie folgende Tipps:

- Fahren Sie vorausschauend und passen Sie Ihre Geschwindigkeit an die Straßen- und Witterungsverhältnisse an
- Achten Sie auf Laub, Fallobst und verstärkt auftretende Nässe.
- Machen Sie einen Wintercheck: Wichtig sind Winterreifen mit ausreichendem Profil, saubere Windschutzscheiben, außerdem sollten Sie Batterie, frostsicheres Scheibenputzmittel und die Wischblätter überprüfen.
- Testen Sie Ihre Schweinwerfer auf Funktionalität.
- Ab 1. November müssen

PKW laut Gesetz Winterreifen bei winterlichen Fahrverhältnissen montiert haben!

- Aktivieren Sie bei Nebel die Nebelschlussleuchte. Auf der Autobahn gilt: Drei Punkte am rechten Rand bedeuten normale Sicht. Sind lediglich zwei Punkte gleichzeitig sichtbar, sollten Sie die Geschwindigkeit auf 60 km/h, bei einem Nebelpunkt auf 40 km/h reduzieren
- Vorsicht vor Wildwechsel
- Halten Sie das Rechtsfahrgebot ein!
- Passen Sie die Geschwindigkeit der Witterung an und leisten den Vorgaben der Verkehrsbeeinflussungsanlagen Folge.
- **Denken Sie auch als Fußgänger an Ihre Sicherheit und tragen Sie reflektierende Warnwesten und Bänder!**

MEHR SICHERHEIT IM STRASSENVERKEHR

Warnwesten für Schulanfänger

Einen wertvollen Beitrag zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr für Oberösterreichs Schülerinnen und Schüler leistet auch in diesem Jahr wieder die Kinderwarnwestenaktion. Jede Schulanfängerin / jeder Schulanfänger erhält dabei kostenlos eine reflektierende Warnweste für einen sicheren Schulweg. Die Kinderwarnwestenaktion wird vom OÖ Zivilschutz in Zusammenarbeit mit dem Familienreferat und der Verkehrsabteilung des Landes OÖ sowie mit finanzieller Unterstützung der AUVa,

der Wiener Städtischen Versicherung und der Hypo durchgeführt.

Viele Unfälle könnten vermieden werden, wenn Kinder für die Autofahrer besser sichtbar wären. Die Sichtbarkeit erhöht sich mit einer Warnweste von 30 auf 150 Meter. Empfehlenswert ist helle Kleidung und dazu rückstrahlende Teile auf Kleidung, Schuhen und Schultaschen für die Kinder, die durch das Tragen der Warnweste auch zum Vorbild für die Eltern werden.



Zivilschutzverband-Bezirksleiter VbGm. Franz Bäck besuchte die Kinder der VS Hart und erklärte ihnen, wie wichtig das Tragen von Warnwesten ist.

STUDIE IM AUFTRAG DES SOZIALMINISTERIUMS

Pflegerische Angehörige

Um die Bedürfnisse pflegebedürftiger Menschen und deren pflegenden Angehörigen zu untersuchen, führt die Universität Wien im Auftrag des Sozialministeriums eine Studie durch. Zwischen November 2017 und Februar 2018 werden Fragebögen an Pflegegeldbezieherinnen und

-bezieher versandt mit der Bitte, diese an jene Person weiterzugeben, die den größten Teil der Betreuungsaufgaben übernimmt. Die übermittelten Fragebögen können von den pflegenden Angehörigen anonym und kostenfrei mittels Rücksendekуверт zugeschickt werden.

NOTRUFNUMMERN

Sicherheitsinformationszentrum, Rathaus Leonding,
Hannes Draxler, +43 (0)732 6878-4261



Feuerwehr	122
Feuerwehr Leonding/Hart/Rufing über Landesfeuerwehrkommando	+43 (0)732 2120
Polizeiinspektion Leonding	+43 (0) 59 1334136
Polizei	133
Rettung	144
Euro-Notruf	112
Wasserrettung	130
Gasgebrecben	128
Ärztnotruf	141
ARBÖ	123
ÖAMTC	120
Bergrettung	140
Frauen-Helpline	+43 (0)800 222555
Rat auf Draht	147
Telefonseelsorge	142
Notruf für Gehörlose und-beeinträchtigte	+43 (0)800 133133
Vergiftungsinformationszentrale	+43 (0)1 4064343
OÖ Zivilschutzverband	+43 (732) 652436
Bestattung der Stadt Leonding	
Bereitschaftsdienst	+43 (0) 650 6365200

www.zivilschutz-ooe.at

Die besten Glückwünsche der Stadt Leonding

Sozialreferent Stadtrat Andreas Stangl gratuliert und überbringt Bürgerinnen und Bürgern, die 90, 95, 99 Jahre oder älter werden und Ehejubilaren (ab der goldenen Hochzeit) die besten Glück-

wünsche der Stadt Leonding.

Sind Sie mehr als 50 Jahre verheiratet? Dann melden Sie sich bei uns, damit wir Ihnen die verdiente Würdigung zukommen lassen können.

✓ KONTAKT

Rathaus Leonding, Sozialabteilung
Tel.: +43 (0)732 6878-1257



➤ Zur Diamantenen Hochzeit:
Helga und Wilhelm Feilmeier



➤ Zur Diamantenen Hochzeit:
Gertraud und Stanislaus Bartel



➤ Zur Diamantenen Hochzeit:
Elsa und Karl Paral



➤ Zur Goldenen Hochzeit: Sieglinde
und RegR Johann Grasböck



➤ Zur Goldenen Hochzeit:
Renate und Eduard Griesfelder



➤ Zur Goldenen Hochzeit:
Christa und Erich Faschingbauer



➤ Zur Goldenen Hochzeit:
Gerda und Hannes Asanger



➤ Zur Goldenen Hochzeit:
Renate und Horst Reinthaler



➤ Zum 100. Geburtstag:
Hedwig Ardelt



➤ Zum 95. Geburtstag:
Erna Papst



➤ Zum 90. Geburtstag:
Maria Schürz



➤ Zum 90. Geburtstag:
Lieselotte Bouzek



➤ Zum 90. Geburtstag:
Otto Lechner



➤ Zum 90. Geburtstag:
Maria Pitzer



➤ Zum 90. Geburtstag:
Theresia Hörhager



➤ Zum 90. Geburtstag:
Hildegard Spiess



➤ Zum 90. Geburtstag:
Ilse Neuner

➤ OHNE FOTO:
95. Geburtstag:
Margarete Auer

90. Geburtstag:
Hildegard Schacherl

90. Geburtstag:
Marianne Pirklbauer

Herzliche Gratulation!

AB JANUAR 2018

Lebensoase Doppl: Neuer Betreiber und Tagesheimstätte



Die „Lebensoase Doppl“ in der Remisenstraße bietet 40 Mietwohnungen „Betreubares Wohnen“ für ältere oder pflegebedürftige Menschen oder Menschen mit Behinderung, die selbstständig in einer eigenen Wohnung leben möchten, aber einen Betreuungsbedarf haben. Eigentümerin des Gebäudes ist die LAWOG. Da die Volkshilfe den weiteren Betrieb gekündigt hat, musste ein neuer Partner gefunden werden. Bürgermeister Walter Brunner und Sozialstadtrat

Andreas Stangl haben sich auf die nicht einfache Suche gemacht und im Arbeitersamariterbund Oberösterreich einen erfahrenen und kompetenten Betreiber gefunden. Dieser wird die Lebensoase ab Januar 2018 übernehmen.

In das Erdgeschoß soll die Tagesheimstätte Doppl-Hart einziehen, die derzeit im Untergeschoß der Volksschule untergebracht ist. Die Stadt Leonding ist schon seit längerem auf der Suche nach einer neuen Unterkunft, da die Räumlichkeiten für die Ganztagschule benötigt wird.

Aufgrund der positiven Erfahrungen bei ähnlichen Projekten soll die Tagesheimstätte Doppl-Hart bereits im nächsten Jahr in die Le-

bensoase Doppl übersiedeln. Derzeit laufen die Planungen, wie sie dort bestmöglich integriert werden kann, sodass auch zukünftigen Ansprüchen entsprochen wird. Als Mieterin dieser Räumlichkeiten wird die Stadt Leonding natürlich

auch einen entsprechenden Beitrag zu den Kosten leisten. Mit der Übersiedelung der Tagesheimstätte wird das Angebot für die Bewohnerinnen und Bewohner der Lebensoase erweitert.



Die Lebensoase Doppl wurde 2011 eröffnet.

SENIORENNACHMITTAG 2017

Beste Unterhaltung in der Kürnberghalle

Zweimal im Jahr treffen sich die Leondinger Seniorinnen und Senioren in der Kürnberghalle, um einen vergnüglichen Nachmittag bei heiteren Gesprächen und Tanzmusik zu verbringen: Zum Seniorenmaskenball im Frühling und zum Seniorennachmittag im Herbst. So genossen auch heuer rund 500 Gäste bei Musik von den Grasbergern eine deftige Brettljause und ließen den Tag gemeinsam in der Kürnberghalle ausklingen.



Bild rechts oben: 500 Leondingerinnen und Leondinger besuchten den beliebten Seniorennachmittag in der Kürnberghalle.

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG DER STADT LEONDING

Weihnachtsbeihilfe

Auch heuer erhalten- und Mindestsicherungsbezieher sowie Heimbewohnerinnen und -bewohner mit Ausgleichszulage eine Weihnachtsbeihilfe in der Höhe von 73 Euro. Leondinger und Leondingerinnen, die diese Voraussetzung ebenfalls erfüllen, derzeit aber in auswärtigen Heimen wohnen, erhalten 37 Euro.

Anträge können von **Do, 2. November bis Fr, 15. Dezember 2017** im Rathaus Leonding gestellt werden. Mitzubringen sind Einkommensnachweise (Pensionsbescheid oder Kontoauszug mit der September Pension) und eine Bankkarte. Später einlangende oder unvollständige Ansuchen können nicht behandelt werden.



Für die Heimbewohnerinnen und -bewohner hat bisher die Heimleitung die Antragsstellung erledigt.

STADT UNTERSTÜTZT BEI HEIZKOSTEN

Heizkostenzuschuss

Leondinger und Leondingerinnen, die die neuen Ausgleichszulagenrichtsätze für 2018 nicht überschreiten, haben zudem einen Anspruch auf einen Heizkostenzuschuss.

Sollte das Land Oberösterreich heuer keinen vergeben, wird die Stadt Leonding allen Haushalten, die diese Bedingung erfüllen, 120 Euro überweisen.

Werden die Einkommensgrenzen um nicht mehr als 50 Euro überschritten, kann ein halber Heizkostenzuschuss beantragt werden.

Der Antrag auf einen Heizkostenzuschuss kann von **Mo, 8. Jänner bis Sa, 31. März 2018** im Rathaus Leonding gestellt werden. Für den Berechnungszeitraum Juli bis Dezember 2017 sind

die Einkommensnachweise von allen Personen, die im Haushalt leben, mitzubringen. Unvollständige oder verspätete Ansuchen können nicht behandelt werden. Wer eine Mindestsicherung bezieht, erhält keinen Zuschuss.



KONTAKT

Rathaus Leonding, Sozialabteilung
+43 (0)732 6878-1257 oder Durchwahl 1267

BFI PRODUKTIONSSCHULE LEONDING

Lehre erfolgreich abgeschlossen

In der BFI Produktionsschule Leonding werden Jugendliche im Alter von 15 bis 25 Jahren auf eine Ausbildung oder Beschäftigung in den Bereichen Holz, Metall, Gastro/Catering und Bürowesen/Verwaltung/EDV vorbereitet. Begleitend wird ihnen individuelle psychosoziale Betreuung und Unterstützung bei der Bewerbung und der Suche nach einem Praktikumsplatz geboten.

Dass sich bei den Schülerinnen und Schülern großer Einsatz und Durchhaltevermögen bezahlt machen, beweisen die Lehrabschlüsse von Elsid Salihovic und Bektas Abdurrahman. Elsid Salihovic stieg bereits mit Erfahrungen im Gastroservice in die Produktionsschule ein und konnte sich deshalb rasch in tägliche Rou-

tinarbeiten einfügen.

Mit einem individuell erstellten Lernplan und maßgeblicher Unterstützung der Pädagoginnen und Pädagogen der BFI Produktionsschule in Theorie und Praxis, viel Fleiß und Zielstrebigkeit absolvierte die Schülerin die Lehrabschlussprüfung zur Restaurantfachfrau mit gutem Erfolg. Bektas Abdurrahman kam mit einer halb abgeschlossenen Lehre und einer negativ behafteten Ausbildungsgeschichte in die BFI Produktionsschule. Mithilfe tatkräftiger Unterstützung der Pädagoginnen und Pädagogen und großem Engagement schloss er seine Lehre als Elektrotechniker ab. Bei einem einwöchigen Praktikum bei der Firma Kremsmüller überzeugte er dort vollkommen und ist



Erfolgreiche Jugendliche der BFI Produktionsschule Leonding absolvierten ihre Lehre.

mittlerweile seit Juni dort beschäftigt. Wir gratulieren den beiden herzlich zu ihrem Lehrabschluss und wünschen alles Gute für das weitere Berufsleben!

„Ich bin sehr erfreut, dass diese beiden jungen Erwachsenen die angebotene Chance ergriffen haben, den Lehrab-



schluss erfolgreich nachzuholen. Darin findet sich wieder einmal meine Bestätigung, dass gesunde Wertegefüge wie Fleiß, Herzblut und Zielstrebigkeit wichtige Faktoren für ein selbstbestimmtes Leben verkörpern“, freut sich auch Sebnem Ertl, Leiterin der BFI Produktionsschule.

PROF. WALTER KELLERMAYR SCHREIBT SEINEN LETZTEN NATURBEITRAG

Ein großes Dankeschön nach 25 Jahren

Seit 1992 ist der Naturbeitrag des Leondinger Biologen Prof. Walter Kellermayr aus dem Gemeindebrief nicht mehr wegzudenken. Mit dem Artikel „Gedanken zum Umweltschutz“ in Folge 94 begann Walter Kellermayr die Leondingerinnen und Leondinger über ihre Umwelt, also die „Welt um sie“ zu informieren. In 150 Beiträgen setzte er sich mit der Tier- und Pflanzenwelt vor allem in Leonding aber auch in anderen Teilen der Erde und deren Schutz auseinander. Er wies immer wieder auf Beachtenswertes aus Fauna und Flora in unserer Stadt hin und schenkte jedem Lebewesen große Bedeutung. Dabei hat er stets aufgezeigt, dass in wilder Natur Lebens-

raum geschaffen wird und hat sich gegen das Überkultivieren von Grünflächen geäußert.

Mit 93 Jahren hat Walter Kellermayr nun beschlossen, das Schreiben für den Gemeindebrief einzustellen. An dieser Stelle bedankt sich die Gemeindebrief-Redaktion herzlich für die hervorragende Zusammenarbeit. Es war für uns immer sehr lehrreich, Details über die Umwelt in Leonding zu erfahren. Wir waren auch sehr positiv überrascht darüber, wie sehr sich jemand, der nicht mit digitalen Technologien aufgewachsen ist, mit über 90 Jahren noch mit Computer und Internet auseinandersetzt. Die Kenntnisse, die sich Walter Kellermayr in diesem Bereich angeeignet

hat, waren beeindruckend. Auch sein Fundus an Bildmaterial war stets beachtlich. Für sein Wirken in unserer Stadt hat Professor Kellermayr das Ehrenzeichen und das Große Ehrenzeichen der Stadt Leonding erhalten. Vielen Dank für die jahrelange Zusam-

menarbeit! Die Naturbeiträge werden im Gemeindebrief sehr fehlen. Allen Leserinnen und Lesern wünschen wir viel Vergnügen bei Professor Kellermayrs letzten Artikel, in dem er noch einmal einen genauen Blick auf Leondings Landschaft wirft.



BIOLOGE PROF. WALTER KELLERMAYR VERABSCHIEDET SICH

Natur in Leonding

„Schon die alten Römer ...“ ist eine gängige Redewendung, wenn man unterstreichen will, dass eine Zeitspanne schon sehr lange zurückliegt. Mit einem Blick auf Leonding lässt sich dieser Satz bestätigen, die Legionäre, die am Donauufer den Limes bewachten oder die Kelten, die dort Fluchtburgen errichteten. Alle wechselten und verschwanden wieder, nicht aber Bäume und Sträucher, die das Land besiedelten, Natur, die uns auch jetzt noch umgibt.

Jetzt ist das Gebiet teilweise dicht besiedelt, teilweise wird es landwirtschaftlich genutzt. „Freie“ und „wilde“ Natur hat sich aber behauptet. Die Menschen sollten sie erkennen und auch kennen, ist sie doch unsere Lebensgrundlage – ob nun genutzt oder, wie es so schön heißt, wildwachsend. Man sollte ihr genug Platz einräumen.

Ich möchte in diesem abschließenden Artikel der Reihe „Aus der Natur“ nochmals auf die unterschiedlichen Na-

turräume hinweisen, die ich Ihnen in den Gemeindebriefen seit dem Jahr 1994 angeboten habe.

Da ist sicher die viele hundert Jahre alte Linde im Schlosspark von Rufling bekannt. Ein Naturdenkmal, das zusammen mit zwei Eichen zu den ältesten Leondingern zählt. Weniger bekannt werden die vom Wetter zerzausten Buchen sein, die an der Abbruchkante zur Donau versteckt wachsen. Dort gedeiht auch richtiger, vom Menschen kaum beeinflusster Urwald: umgestürzte Bäume vermehren, auf ihnen wächst eine nächste Generation heran.

Aus dem Gneisgestein des Kürnbergs kommende Gewässer haben vorerst einen wildbachähnlichen Verlauf und springen ungehemmt zwischen den großen Blöcken den Hang hinunter, ehe sie im Schotter und Löss des Vorlandes verschwinden oder in diese als Drainagen gelenkt werden, um die Äcker zu entwässern.

Nicht minder natürlich ist



Der alte kleine Kern von Leonding liegt in der Senke zwischen Krumm- und Grundbach.

der durchnässte Erlenbruchwald oberhalb des Teiches des Nussböckgutes, der einzige in Leonding: ein seltener, bewahrenswerter Lebensraum.

Nächst dem Sportplatz südlich von Rufling wurde ein Drainagegerinne wieder freigelegt und als Teich gestaut. Daraus ist innerhalb kurzer Zeit ein Naturreservat entstanden, wasserliebende Pflanzen und Tiere haben sich von selbst angesiedelt, einschließlich mehrerer Arten Frösche und Kröten, wahrscheinlich auch grabende Säugetiere, Bisamratten etwa, wenn man die Grabspu-

ren bestimmt.

Kleiner sind die natürlichen Reste des Krummbachs, dem in seinem Verlauf vom Menschen stark zugesetzt worden ist. Trotzdem prägt seine Eintiefung die Landschaft charakteristisch. Er liegt über längere Zeit des Jahres trocken, füllt sich aber zur Schneeschmelze bis zur Überflutung, ein natürliches Ereignis, das sich seinem gesamten Umland mitteilt.

Große Flächen nimmt die „gestaltete Natur“ der Landwirtschaft ein. Es ist durch die Bewirtschaftung über Jahrhunderte eine ganz andere



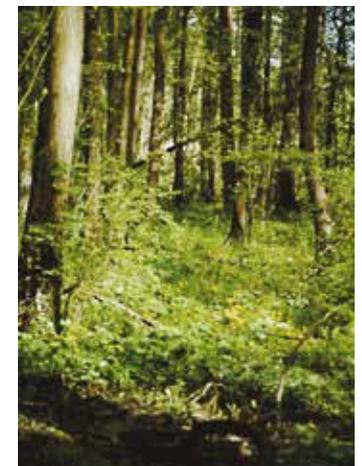
Ein imposantes Naturdenkmal stellt die uralte Linde beim Schloss Rufling dar.



Vom Wetter zerzauste Buchen stehen wie Urwaldbäume an der Abbruchkante der Donau-leiten.



Wie Wildbäche haben die Gerinne aus dem Kürnberg ihr Bett in den Gneis gegraben.



Der Erlenbruchwald oberhalb des Nussböckteiches ist ein seltenes, schützenswertes Feuchtbiotop.



Der ursprünglich künstlich angelegte Teich beim Nussböck ist jetzt in die Landschaft integriert.

Art von „Natur“ entstanden, von den Bauern gehegt und doch auch vielgestaltig mit Wegrändern, Rainen und der den Höfen nahen Ruderalvegetation, die alle den Unkräutern Wachstumsräume bieten. Zurzeit sind diese im intensiven Gespräch, insbesondere, wenn es um die Bienen und die anderen Kleintiere geht.

In dieser bäuerlichen Kulturlandschaft sind auch die einzelnstehenden Obstbäume zu nennen, die Baumgruppen und Haine, die zusammen mit den Sträuchern und der niedrigen Vegetation viele



Durch das Öffnen einer Drainage ist nahe Rufing ein Teich neu entstanden.

Lebensräume bilden, für die Rehe, das Niederwild und die Gesamtheit aller Klein- und Kleinstlebewesen, die unsere Fauna ausmachen.

Von der Landschaftsgestaltung nicht sehr geschätzt sind die siedlungsnahen „wüsten Plätze“, die ruderalen Pflanzenwelt. Das aber ist das Stichwort für alles, was in den Siedlungen von selbst oder gepflanzt gedeiht. Für diese Vegetation ließe sich die Bezeichnung „Parklandschaft“ gebrauchen, um dem Artenreichtum und der Fülle von Wachstum mit Baum, Strauch,



Trotz aller Eingriffe ist der Grundbach immer noch das bedeutendste Gewässer im Süden von Leonding.

Stäude, mit Kletterpflanzen, Bodendeckern, Steingärten, Teichen und Tümpeln Rechnung zu tragen. Erwähnt seien noch eine reiche Vogelwelt in den Holzgewächsen, die Igel, Mäuse und Spitzmäuse, die Reptilien und Amphibien, die Unzahl von Kleinlebewesen überhaupt. Man darf diese Bereiche nicht negativ einstufen.

Neuere Siedlungsgebiete machen eine andere Gestaltung mit. Bei Neubauten dient die Bepflanzung vorerst zur optischen Gestaltung, um das Wort „Behübschung“ zu vermeiden. Das aber ist auch Natur; man darf sie bei einer Überschau nicht vergessen.

Letztlich sind auch die Bepflanzung oder der natürlich anfliegende Bewuchs „Na-



Kleine Restwäldchen bilden etliche Biotope mit sehr naturnaher Vegetation.

tur“, die Lagerplätze, Straßen- und Bahnböschungen bis hin zu den Fugen des Straßenpflasters – die Fülle ist unerschöpflich.

Bemüht, nochmals auf alles Natürliche in der Stadt Leonding hinzuweisen – die Hunde und Katzen habe ich gar vergessen – wären noch viele Objekte zu finden und zu beschreiben. Einmal aber muss wohl Schluss sein. So verabschiede ich mich mit dem letzten Beitrag zu „Aus der Natur“ und hoffe, ich konnte Ihnen manches an Vegetation und Tierwelt näherbringen. Sie sollten diese auch in Zukunft beachten und schätzen.

Kellermayr



Kräftiges Wachstum auf Brachflächen zeigt vielfach eine vom Menschen nicht mehr beeinflusste Vegetation.



Oftmals haben sich die Hausgärten zu naturnahen, oft wäldchenähnlichen Lebensräumen entwickelt.



Straßen und Bahnlinien bilden, wiewohl künstlich angelegt, natürliche Wanderwege für Tiere und Pflanzen.



Die Vielfalt von Kleingartenanlagen schafft ungewollt ganz verschiedene naturnahe Lebensräume.

ABHOLTERMINE „GELBER SACK“ 2017

Berg, Buchberg, Friesenegg, Gaumberg, Holzheim, Imberg, Leonding, Untergaumberg, Zaubertal:
Mittwoch, 29.11.

Aichberg, Alharting, Bergham, Doppl, Enzenwinkl, Felling, Jetzing, Reith, Rufing, Staudach:
Donnerstag, 30.11.

Haag, Hart, St. Isidor: Freitag, 1.12.

Die „Gelben Säcke“ bitte bis spätestens 6 Uhr früh des Abholtermins bereitstellen. Änderungen vorbehalten!

Mit den Gelben Säcken nutzen Sie ein sehr bequemes System, bei dem die Kunststoff- und Metallverpackungen direkt bei Ihrem Haus abgeholt werden. **Wichtige Hinweise zur effizienten Nutzung der Gelben Säcke:**

- **Nur Verpackungen** in den Gelben Sack geben; KEINE sonstigen Gegenstände aus Plastik wie Spielzeug, Geschirr, Schläuche, Rohre, Einweghandschuhe etc.
- **Volumen sparen:** PET-Flaschen zusammendrücken, Joghurtbecher stapeln, etc.
- Säcke **nicht zweckwidrig** verwenden

Für Fragen stehen Ihnen die Abfallberaterinnen und -berater des Bezirksabfallverbandes unter der Telefonnummer 07229/79870-14 oder -15 gerne zur Verfügung!

„Gelber Sack“ für 2018 - Verteilung

Sollten Sie bis Freitag, 10. November keine gelben Säcke für 2018 erhalten haben, wenden Sie sich bitte bis Freitag, 24. November 2017 an das Bürgerservice. Die Nachverteilung erfolgt ab Ende der Reklamationsfrist bis Freitag, 15. Dezember 2017.

GRÜNABFALLÜBERNAHMESTELLEN

Die Grünabfallübernahmestellen Leonding und Doppl sind bis einschließlich Sa, 2.12. geöffnet. Anschließend erfolgt die rund dreimonatige Wintersperre.

Grünabfallübernahmestelle Leonding, Paschinger Straße 24:

Öffnungszeiten:

Montag: 13-19 Uhr
Mittwoch: 9-12 Uhr
Freitag: 13-19 Uhr

Samstag: 9-14 Uhr

Grünabfallübernahmestelle Doppl, Haidfeldstraße 31:

Dienstag: 9-12 Uhr
Donnerstag: 13-19 Uhr
Samstag: 9-14 Uhr

Öffnungszeiten:

Montag: 8-18 Uhr
Dienstag: 8-18 Uhr
Donnerstag: 8-18 Uhr
Freitag: 8-18 Uhr
Samstag: 8-12 Uhr

RESTMÜLLENTLEERUNG

Bitte stellen Sie vor Feiertagen die Restmülltonne einen Tag früher bereit. Die Restmülltonne kann in manchen Fällen auch erst einen Tag nach dem regulären Abholtag abgeholt werden.

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Paschinger Straße 60
Telefon: +43 (0)732 680 476
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr: 8-18 Uhr
Sa: 8-12 Uhr

Das ASZ befindet sich NICHT im Wirtschaftshof!

Getränke-Verbundkartons
Getränke-Verbundkartons bestehen aus unterschiedlichen Materialien. Der Karton sorgt für Stabilität, der Kunststoff Polyethylen (PE) garantiert die Dichtheit und eine Aluminiumschicht verhindert das Eindringen von Licht und Sauerstoff.

Nur saubere, restentleerte Getränke-Verbundkartons sind für die stoffliche Verwertung geeignet. Der Zelluloseanteil der Getränkekartons wird in einem sogenannten „Repulping“-Verfahren, bei

dem die Zellulose im Wasserbad von der Kunststoffolie und vom Aluminium getrennt wird, zu neuem Karton recycelt. Durch verschmutzte Verbundkartons entstehen chemische Reaktionen (überhöhter pH-Wert im Pulper). Somit ist der Karton für die stoffliche Verwertung unbrauchbar.

Sammeltasche für Getränkekartons

Um die Vorsammlung zuhause noch einfacher zu gestalten, gibt es jetzt die Sammeltasche für Ihre Getränke-Verbundkartons. Gebrauchte Milch-, Saft-, Wein-, und Saucenpackerl mit kaltem Wasser ausspülen, flachdrücken und ins nächste Altstoffsammelzentrum bringen.

Sammeltaschen sind im ASZ erhältlich!



So nicht: Die Altstoffsammelinseln sind kein Müllablageplatz.

SPERRMÜLLSAMMLUNG

Anmeldungen für die Abholung von Sperrmüll von Leondinger Haushalten können jederzeit per Formular getätigt werden. Die Formulare stehen auch auf der Homepage (www.leonding.at) unter dem Menüpunkt Formulare/Sperrmüll zur Verfügung.

Es wird darauf hingewiesen, dass Terminwünsche hinsichtlich der Abholung von Sperrmüll kaum berücksichtigt werden können, da es sich um Sammeltouren handelt und zu diesem Zweck auch Fremdfahrzeuge angemietet werden müssen.

ANNAHMEKRITERIEN FÜR BAURESTMASSEN IN DEN ASZ LINZ-LAND

Für Privatpersonen gelten folgende Freimengen (je Bauvorhaben) und Preise (inklusive 10% USt):

Mineralischer Bauschutt: Freimenge 100 Liter = 100 kg, darüber hinaus 5,50 EUR je 100 Kilogramm

Baurestmassengemisch: Freimenge 50 kg darüber hinaus 11 EUR je 100 Kilogramm oder 400 Liter bzw. 44 EUR je m³

Eternit: Freimenge 100 Kilogramm, darüber hinaus 14,30 EUR je 100 Kilogramm

Erdaushub: wird im ASZ nicht angenommen

Für Gewerbe und Anlieferungen aus anderen Bezirken: generell kostenpflichtig! **Hinweis:** „Alles oder Nichts“-Regel, es können keine Teilmengen abgeladen werden!

BIOTONNE

Die Entleerung erfolgt bis einschließlich der Kalenderwoche 44 wöchentlich. Anschließend nur mehr in allen geraden Kalenderwochen, also zweiwöchentlich (KW 46, KW 48, ...).

In der KW 52/2017 verschiebt sich feiertagsbedingt die Entleerung der Biotonne auf Mittwoch als erster Werktag; es wird daher auch bis einschließlich Samstag die Entleerung durchgeführt – analog der derzeitigen Regelung mit einer Viertageweche, nur mit dem Unterschied, dass eben die Entsorgung erst ab Mittwoch, 27. Dezember 2017 beginnt.

Biotonne – Fehlwürfe!

WICHTIG: Biotonnen mit fehl-eingebrachten Abfällen werden nicht entleert, dies wird durch das Anbringen einer „roten Karte“ auf der Biotonne sichtbar gemacht.

Um eine Entleerung der Biotonnen zu gewährleisten wird ersucht, die Biotonnen max. so zu befüllen, sodass der Deckel noch geschlossen werden kann. Herausragende Pflanzenteile verhindern eine Entleerung und müssen durch die Eigentümer bzw. Benutzer entfernt werden.

Achtung: Plastiksackerl gehören nicht in den Biomüll
Bioabfälle werden in den Kom-

postieranlagen zu Kompost und Dünger verarbeitet. In den Abfallvergärungsanlagen ersetzen sie fossile Brennstoffe. Das funktioniert aber nur, wenn die Qualität stimmt. Kunststoffe und alle anderen nicht biogenen Stoffe müssen aufwendig und großteils händisch aussortiert werden. Ein zu hoher Fehlwurfanteil in der Biotonne macht den Inhalt außerdem gänzlich unbrauchbar.

DAS SOLL HINEIN:

Obst- und Gemüsereste, Kerne, Kernobst, Nussschalen, Verdorbene Nahrungsmittel, Speisereste (Fleisch-, Fisch-, Käse-, Wurstwaren, etc.), Kaffeefilter, Teebeutel, Eierschalen, Speiseöl, Speisefet-

te Servietten, Küchenpapier, Kleintiermist, Grasschnitt, Schnittblumen, Laub (ohne Äste), Kompostierbare Biobehälter

DAS DARF NICHT HINEIN:

Baum- und Strauchschnitt (auch gehäckselt), Erde, Tierkadaver, Kehrlicht, Asche, Zigaretten, Staubsaugersackerl, Toilettenartikel (Windeln, Kosmetiktücher, Wattestäbchen), Verpackungen (Papier, Karton, Kunststofffolien, Alufolie,

etc.), Getränkeverpackungen (Blechkannen, Glasflaschen, PET-Flaschen, etc.), Textilien



Erde und Steine sind kein biogener Abfall und dürfen nicht über die Biotonne entsorgt werden. Steine ruinieren zudem die Drehtrommel der Müllfahrzeuge und es können dadurch Ausfälle des Fahrzeuges entstehen. Für den Schaden werden die Verursacher verantwortlich gemacht.

GETRÄNKE-VERBUNDKARTONS

Aus Getränkekartons entsteht neuer Karton

Getränke-Verbundkartons bestehen aus unterschiedlichen Materialien. Der Karton sorgt für Stabilität, der Kunststoff Polyethylen garantiert die Dichtheit und eine Aluminiumschicht verhindert das Eindringen von Licht und Sauerstoff. Nur saubere, restentleerte Getränke-Verbundkartons sind für die stoffliche Verwertung geeignet. Der Zelluloseanteil der Getränkekar-

tons wird in einem sogenannten „Repulping“-Verfahren, bei dem die Zellulose im Wasserbad von der Kunststoffolie und vom Aluminium getrennt wird, zu neuem Karton recycelt. Durch verschmutzte Verbundkartons entstehen chemische Reaktionen. Somit ist der Karton für die stoffliche Verwertung unbrauchbar. Der maximal zehnpromtente Kunststoff- und Aluminiuman-

teil wird thermisch verwertet.

Sammeltasche für Getränkekartons

Um die Vorsammlung zuhause noch einfacher zu gestalten, gibt es die Sammeltasche für Getränke-Verbundkartons. Gebrauchte Milch-, Saft-, Wein- und Saucenpackerl mit kaltem Wasser ausspülen, flachdrücken und ins nächste ASZ bringen!



Sammeltaschen sind im ASZ erhältlich!

GALILEO

GALILEO

TURM 9 STADTMUSEUM LEONDING

KIDS!



MUSEUM4KIDS | OBJEKTKUNST

18.11.2017 | 14—17 UHR

Ein Kreativworkshop mit dem Künstler Reinhard Jordan. Es werden Objekte aus PET-Flaschen und anderen Einwegverpackungen gebaut.

Kosten 5,- € | Um Anmeldung unter M: saghallo@kuva.at oder T: 0732 | 6878-2324 wird gebeten.

WEIHNACHTEN GEHT DURCH DEN MAGEN

9.12.2017 | 14—17 UHR

Die Adventszeit verbinden wir oft mit bestimmten Ornamenten, Symbolen und auch Gerüchen. In diesem Workshop werden wir mit selbstgemachtem Zuckerguss Kekse und Lebkuchen mit weihnachtlich-bunten Bildern verzieren. Die leckeren Naschereien dürfen anschließend natürlich mit nach Hause genommen werden.

TURM 9

GEFÜHRTE WINTER-TURM-WANDERUNGEN

1.12.2017 | 13—16 UHR

MIT KLAUS LÜTHJE

12.1.2018 | 13—16 UHR

MIT CHRISTIAN WOISETSCHLÄGER

Die Wanderung führt entlang des in Leonding gelegenen Teils der einstigen Linzer „Maximilianischen Befestigungsanlage“ aus dem frühen 19. Jh.

In Leonding existieren heute noch vier Wehrtürme der gesamten Anlage, die einst 32 Türme und das Fort Pöstlingberg umfasste.

Treffpunkt | Turm 9 | Kosten 5,- €

Um Anmeldung unter M: saghallo@kuva.at oder T: 0732 | 6878-2324 wird gebeten.

TURM9 · STADTMUSEUM LEONDING

Daffingerstraße 55 | Leonding

Do, Fr, Sa 13—18 Uhr

feiertags geschlossen

Winterpause: 24.12.2017 – 10.1.2018

44ER GALERIE



STILLS | ULLI STELZER

27.10.—17.12.2017

Ulli Stelzer verbindet auf faszinierende Weise die Genres Fotografie und Video. Die Künstlerin ist am 9. und 10.12.2017 zu den Öffnungszeiten anwesend.

FINISSAGE, PERFORMANCE UND GALERIERUNDGANG

17.12.2017 | 11 UHR

WERKSCHAU ELKE SCHODER FESSLER

19.1.—18.2.2018

SAVE THE DATE



DOPPL:PUNKT

SOUND WG | LTG.: DIANA JIRKUFF

23.11.2017 | 20 UHR

Die Sound WG widmet sich mit viel Herzblut der bunten Vielfalt wunderbarer Musikstile, mit einem Hang zu Soul, Blues, Jazz, Rock, Pop und Gospel.

RESERVIERUNGEN UND VORVERKAUF

www.ticketjet.at | www.kuva.at

KARTENBÜRO FR 10—16 Uhr

Stadtplatz 44 | Leonding



TELEFON 0732 | 68 78-8500

PREISE VVK 17,- | erm. 14,- €

AK 20,- | erm. 17,- €

ABENDKASSE ab 18 Uhr

KOSTENLOSER SHUTTLE

Meixnerkreuzung—Doppl:Punkt

DOPPL:PUNKT

Haidfeldstraße 31a

4060 Leonding

KULTURWANDERWEGE WERDEN NEUGESTALTET

Leondings Natur beim Wandern genießen

Die Stadt Leonding bietet mit ihrer sanften Hügellandschaft die Möglichkeit, sich inmitten wunderschöner Natur zu bewegen und entspannen. Derzeit gibt es in Leonding drei offizielle Kulturwanderwege: Den Turm-, Stadt- und den Kürnberwanderweg. Die einzelnen Stationen sind aufgrund von Witterungseinflüssen mittlerweile in einem schlechten Zustand. Das hat sich die Stadt Leonding zum Anlass genommen, um gemeinsam mit der Leader Region die Kulturwander-

wege neu zu gestalten und die Themen etwas zu verändern. Die Überarbeitung der Kulturwanderwege soll bis Herbst 2018 abgeschlossen sein und die neuen Wegführungen veröffentlicht werden. Der Turmwanderweg wird weitgehend bestehen bleiben, beim Kürnbergwanderweg wird der Verlauf verändert. Der Stadtwanderweg wird als Themenwanderweg „Architektur – Vom Dorf zur Stadt“ gestaltet und wird Interessantes über die Geschichte Leondings preisgeben.



Entlang des beliebten Turmwanderwegs befindet sich der Turm 9 der Maximilianischen Befestigungsanlage, in dem das Stadtmuseum Leonding untergebracht ist.

HERBSTKONZERT DER STADTKAPELLE LEONDING

Faszination Bühne

Das diesjährige Herbstkonzert der Stadtkapelle Leonding findet am **Sonntag, 19. November um 17 Uhr** in der Sporthalle Leonding unter dem Motto „Faszination Bühne“ statt. Die Stadtkapelle spannt dabei einen musikalischen Bogen von der Oper über Operette bis zum Musical.

Dabei werden die Musikerinnen und Musiker auch von einem Tenor und einer Sopranistin stimmkräftig unterstützt. Die Besucher werden bekannte Melodien von den Komponisten Tschaikowski, Rossini, Puccini, Verdi, Strauß, Lehar bis Andrew Lloyd Webber genießen können.



Die Stadtkapelle Leonding spielte auch im Sommer beim Klangbogen im Stadtpark beeindruckend auf.

GEMÜTLICH IN DEN SONNTAG

Radio OÖ Frühschoppen



So, 3.12. ab 10 Uhr
Kürnberghalle
Eintritt frei!

Platzkarten ab Mo, 6.11.
im Bürgerservice

Der Radio OÖ Frühschoppen ist ein Unterhaltungsfixpunkt am Sonntagvormittag. Zum Abschluss der beliebten Frühschoppenreihe im Jahr 2017 lädt die Stadt Leonding am ersten Adventssonntag in die

Kürnberghalle. Mit dabei sind die **Stadtkapelle Leonding**, die **Wechselbassmusikanten**, der **Männergesangsverein St. Margarethen** und der **Ansfeldner 5-Gsang**. Konsulent Walter Egger wird mit Charme und Schmah durch das Programm führen. Start ist um 10 Uhr, von 11.04 bis 12 Uhr wird live im ORF Radio OÖ übertragen.



Bereits im Jahr 2009 lud die Stadt Leonding zum herzlich musikalischen Frühschoppen ein.

Leondinger Chorgemeinschaft und Symphonie Orchester

„St. Michael trifft Bruder Klaus“ - unter diesem Gedanken feierten Leondings Chorgemeinschaft und Symphonie Orchester die Kirchenpatrone der Pfarren Leonding -St. Michael und Doppl-Bruder Klaus mit einem Kirchenkonzert. Joseph Haydns „Schöpfungsmesse“ und drei Motetten von Anton Bruckner erfuhren in Doppls Pfarrkirche die besten Voraussetzungen für den kraftvollen und auch fein differenzierten Klang von Chor und Orchester. Uwe Christian Harrer gelang eine empfindsame und temperamentvolle Gestaltung dieser bedeutenden Werke geistlicher Chormusik, das begeisterte Leon-

dinger Publikum dankte mit langanhaltendem Applaus.

Silvestergala – Drei Tenöre

In der Kürnberghalle wartet am **Sonntag, 31. Dezember um 19.30 Uhr** das Leondinger Symphonie Orchester mit einer Besonderheit auf. Drei Tenöre, drei ehemalige Wiener Sängerknaben, die ursprünglich aus Oberösterreich kommen, werden unter ihrem Lehrer und Mentor Uwe Christian Harrer Lieder und Arien aus Oper und Operette zum Besten geben. Herbert Lippert, führender Tenor auf allen Bühnen der Welt, trifft auf seine Freunde aus der Knabenzeit Karl Michael

Ebner und Michael Nowak, um mit den schönsten Melodien

das Leondinger Publikum zu erfreuen.



Chorgemeinschaft und Symphonie Orchester Leonding sorgten bei ihrem Konzert in der Pfarrkirche Doppl für ein ganz besonderes Ambiente.



Adventmarkt Doppl-Hart

Sa, 2.12. ab 10 Uhr
Ortszentrum Doppl-Hart
und Doppl:Punkt
Eintritt frei!

Die Besucherinnen und Besucher können sich am Standmarkt vor dem Veranstaltungszentrum Doppl:Punkt von den ortsansässigen Vereinen verwöhnen lassen. Für die Kinder stehen ein lustiges

Programm der Kinderfreunde und ein Ringenspiel zur Verfügung. Der Magier „MAGUEL“ wird die Kleinen im Turnsaal der NMS Doppl verzaubern. Im Doppl:Punkt finden die Besucherinnen und Besucher weihnachtliches Kunsthandwerk.

Programm:

ab 10 Uhr: Kunsthandwerksmarkt im Doppl:Punkt, Stand-

markt der Doppl-Harter Vereine vor dem Veranstaltungszentrum der Doppl-Harter Vereine

11 Uhr: Zauberer „MAGUEL“

ab 11.30 Uhr: Basteln mit den Kinderfreunden (bis 14:30 Uhr)

12-16 Uhr: Ringenspiel für die Kleinen

14 Uhr: Bläsergruppe der Landesmusikschule Leonding

14.45 Uhr: Chor der Volksschule Doppl

15 Uhr: Besuch vom Nikolaus

17.30 Uhr: Linzer Perchten



Der Nikolaus am Adventmarkt in Doppl-Hart.

24. Leondinger Advent des Trachtenvereins Donautal

So, 3.12. ab 17 Uhr
Stadtpfarrkirche
Eintritt: VVK 12 Euro / AK 14 Euro, Kinder bis 14 Jahre frei

Der Trachtenverein lädt zur vorweihnachtlichen Einstimmung

am ersten Adventsonntag in die Stadtpfarrkirche ein. Unter der Gesamtleitung von Friedrun Kolar Plakolm sorgen die Wechselbass Musikanten, der VIERKLANG Lungau, das Bläserensemble „Viera Gspüt“, Martina Rifesser (Har-

fe), der Chor der Neuen Musikmittelschule und der Minichor der Landesmusikschule Leonding, die Kirchenmusik sowie der Nikolaus für einen besonderen Beginn in die Adventzeit.





Leondinger Advent

Sa, 9. 12. von 14-20 Uhr (Stadtplatz bis 22 Uhr)

So, 10.12 von 10-18 Uhr

Stadtplatz – Rathaus Foyer – Rathaus Atrium

Eintritt frei!

Am traditionellen Leondinger Advent werden die Aussteller auch heuer wieder ihr weihnachtliches Kunsthandwerk präsentieren oder die Besucherinnen und Besucher mit Punsch und anderen kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen.

Samstag

Stadtplatz:

14-22 Uhr: Standmarkt

17 Uhr: Perchtenlauf mit den „Linzer Perchten“

18.30 Uhr: Bläserensemble der Stadtkapelle Leonding

Atrium:

14-20 Uhr: Standmarkt, Suchspiel im Märchenwald, Ringelspiel

14-19 Uhr: Weihnachtliches Basteln in der Krippenwerkstatt

14.15 Uhr: Musikvorführung mit Kindern vom Hort Hart und Kindergarten St. Isidor

15 Uhr: Hirtenspiel

Rathaus:

14-20 Uhr: Standmarkt

14-17 Uhr: Kinderbasteln mit der Jugendgruppe der FF Rufing

14-19 Uhr: Kinderbackstube



Foto: cityfoto.at/w.skledar

Perchten, Nikolaus und vieles mehr. Der Adventmarkt im Stadtzentrum hat einiges zu bieten.

Sonntag

Stadtplatz

10-18 Uhr: Standmarkt

13 Uhr: Alphornbläser

15 Uhr: Der Nikolaus kommt!

15.15 Uhr: Jagdhornbläser

17 Uhr: Bläserensemble der Stadtkapelle Leonding

Atrium:

10-18 Uhr: Standmarkt

10-17 Uhr: Weihnachtliches Basteln in der Krippenwerkstatt, Suchspiel im Märchenwald

14 Uhr: Saitenmusik

Rathaus:

10-18 Uhr: Standmarkt

11-17 Uhr: Kinderbasteln mit der Jugendgruppe der FF Rufing, Kinderbackstube

Stadtsaal:

10.30 und 15.30 Uhr: Kasperltheater der Kinderfreunde

Veranstaltungen – November bis Dezember 2017

Weitere Veranstaltungen sind auf der Homepage der Stadt Leonding www.leonding.at zu finden.

November 2017

Fr, 3. November / 19.30 Uhr

FILMVORTRAG „WILDNIS ALASKA“ VON WOLFGANG SCHWARZ

Rathaus Leonding
Stadt Leonding

Mo, 6. November / 16 Uhr

SPIELGESCHICHTE FÜR KINDER: KNUSPERLE DAS LEBKUCHENMÄNNCHEN

Stadtbücherei Leonding
Stadt Leonding

Mi, 8. November / 16 Uhr

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG MIT NOTAREN

Anmeldung erforderlich
Rathaus Leonding
Stadt Leonding

Do, 9. November / 19 Uhr

VERNISSAGE: ARCO

Rathaus Leonding
Stadt Leonding

Do, 9. November / 20 Uhr

KONZERT: MÄNNERGESANGVEREIN MARGARETHEN

Akademisches Gymnasium Linz
Spittelwiese

Fr, 10. November / 19.30 Uhr

KABARETT „KLEINKUNST“ MIT JÖRG HANZHANZ, THOMAS MANDEL UND BERND SCHÜTZENER

Tagesheimstätte Holzheim
Zaubertaler Kulturverein

Fr, 10. und Sa, 11. November

„KAUF EIN'S MEHR, SCHENK' EINS HER“

Sammlung für den Sozialmarkt vor
Leondinger Supermärkten
SOMA Leonding

So, 12. November / 10 Uhr

40 JAHRE EI-LI-SCHO & NARRENWECKEN

Rathaus Atrium
Faschingsgilde Ei-Li-Scho

Fr, 17. November / ab 17 Uhr

5 JAHRE JUGENDTREFFPUNKT

Jugendtreffpunkt 4060
Jugendeinrichtungen der Stadt Leonding

Sa, 18. November / 14-17 Uhr

MUSEUM4KIDS

Turm 9 – Stadtmuseum Leonding
Leondinger Veranstaltungs- und
Kulturservice GmbH

KU^{VA}

So, 19. November / 17 Uhr

HERBSTKONZERT: „FASZINATION BÜHNE“

Sporthalle Leonding
Stadtkapelle Leonding

Mo, 20. November / 19 Uhr

VORTRAG: NACHBARSCHAFTSRECHT

Obst- und Gartenbauverein Leonding
Veranstaltungsort und Infos unter
+43(0)732 675272

Mo, 20. November / 19.30 Uhr

WEINLESUNG

Stadtbücherei Leonding
Stadt Leonding

Di, 21. November / 19 Uhr

KONZERT: MICHAEL FRIDRIK TRIO

Rathauskeller
KIWANIS Leonding

Do, 23. November / 20 Uhr

SOUND WG – CHOR UNLIMITED

Veranstaltungszentrum Doppl:Punkt
Leondinger Veranstaltungs- und
Kulturservice GmbH

KU^{VA}

Mo, 27. November / 16 Uhr

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Rathaus Leonding
Stadt Leonding

Di, 28. November / 19 Uhr

KABARETT VON ISABELLA WOLDRICH:

**„HORMONGESTEUERT - ABENTEUERREI-
SE IN DEN GESCHLECHTERDSCHUNDEL“**

Veranstaltungszentrum Doppl:Punkt
Stadt Leonding

Dezember 2017

Fr, 1. Dezember / 12-17 Uhr

ADVENTBASAR

Bezirksaltenheim Leonding

Fr, 1. Dezember / 13 Uhr

TURMWANDERUNG

Treffpunkt: Turm 9 – Stadtmuseum Leonding
Leondinger Veranstaltungs- und
Kulturservice GmbH

KU^{VA}

Sa, 2. Dezember / 9-17 Uhr

**EINKAUFEN WIE ZU GROSSMUTTERS
ZEITEN IM „KRAMERLADEN RUFLING“**

Dorfstadl Ruffling
Rukuku / Dorfstadl-Stüberlgruppe

Sa, 2. Dezember / 10-18 Uhr

ADVENTMARKT DOPPL-HART

Ortszentrum und Veranstaltungszentrum
Doppl:Punkt
Vereine Doppl-Hart und Stadt Leonding

So, 3. Dezember / 10 Uhr

RADIO OÖ FRÜHSCHOPPEN

Kürnberghalle
Stadt Leonding und ORF OÖ

So, 3. Dezember / 17 Uhr

**LEONDINGER ADVENT DES TRACHTEN-
VEREINS DONAUTAL**

Stadtpfarrkirche
Trachtenverein Donautal mit Unterstützung
der Stadt Leonding

Mi, 6. Dezember / 15 Uhr

**HEITERES ZUM NACHMITTAGSKAFFEE
ADVENTLESUNG MIT BERTHOLD HUMER**

Stadtbücherei Leonding
Stadt Leonding

Fr, 8. Dezember / 17 Uhr

RUFLINGER ADVENT

Dorfstadl Ruffling
Rukuku / Dorfstadl-Stüberlgruppe

Fr, 8. Dezember / 19 Uhr (Einlass 18 Uhr)

KOMÖDIE: „DIE NERVENSÄGE“ VON

FRANCIS WEBER

Raiffeisenbank Leonding
Wirtschaftsbund Leonding

Sa, 9. Dezember / 14-17 Uhr

**MUSEUM4KIDS: WEIHNACHTEN GEHT
DURCH DEN MAGEN**

Turm 9 – Stadtmuseum Leonding
Leondinger Veranstaltungs- und
Kulturservice GmbH

KU^{VA}

Sa, 9. bis So, 10. Dezember

Sa ab 14 Uhr, So ab 10 Uhr

LEONDINGER ADVENT

Leondinger Stadtzentrum
Stadt Leonding

Mi, 13. Dezember / 16 Uhr

**KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG MIT
NOTAREN**

Anmeldung erforderlich
Rathaus Leonding
Stadt Leonding

Fr, 15. Dezember / 15 Uhr

ERÖFFNUNG EISLAUFPLATZ

Stadtplatz
Stadt Leonding

Fr, 15.12 bis Sa, 24. 2.

**EISLAUFEN UND EISSTOCKSCHIESSEN
AM STADTPLATZ LEONDING**



So, 17. Dezember / 11 Uhr

**FINISSAGE, PERFORMANCE & GALERIE-
RUNDGANG: „STILLS“ VON ULLI STELZER**

44er Galerie
Leondinger Veranstaltungs- und
Kulturservice GmbH

KU^{VA}

Sa, 23. Dezember / 17 Uhr

WINTERSONNENWENDE, PUNSCH-PARTY

Baggerzone
ASKÖ Doppl-Hart 74

So, 31. Dezember / 19.30 Uhr

SILVESTERGALA

Kürnberghalle
Symphonie Orchester Leonding

WOCHENMARKT

In den Wintermonaten findet der Wochenmarkt jeden Samstag (außer an gesetzlichen Feiertagen) von 7 bis 12 Uhr im Atrium statt.